

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

Jahrgang 36

www.echinger-forum.de

Heft 6/2008

2. Echinger FreiLuftLesen auf dem Bürgerplatz

Ute Hahn/Patricia Linner - „Wussten Sie, dass Lesen die Dummheit gefährdet? Wenn man diesem kessenen Spruch Glauben schenken darf, dann gibt es heute auf dem Bürgerplatz jede Menge Gefährdungspotential.“ Mit diesen frisch formulierten Worten leitete Ulrike Wilms am Sonntag, 1. Juni, das 2. Echinger FreiLuftLesen ein.

Lesen, bzw. Vorlesen stand im Mittelpunkt der gemeinschaftlichen Kulturveranstaltung von Kulturamt (Bürgerhaus), ASZ-Mehrgenerationenhaus, vhs, Musikschule, Bücherei, Echinger Bücherladen und Echinger Forum, und zwar unter dem Motto Zuhören – auch das will in unserer hektischen Zeit gelernt und geübt sein - Entspannen und Nachdenken, kurz und tiefsinnig Z.E.N. abgekürzt.



Mit dieser Open-Air-Veranstaltung im Ortszentrum traten die Vereine und Kulturträger die Nachfolge des Vereins „Kunst in die Mitte“ an, der vor drei Jahren erstmals ein erfolgreiches FreiLuftLesen initiiert hatte. In der Mitte des Bürgerplatzes konnten sich die Besucher auf einem zentralen Wegweiser über die vielfältige Auswahl informieren und sich vier Stunden lang an sechs Stationen bei über 40 Vortragenden mit literarischen Kostproben verwöhnen lassen.

Bei strahlendem Sonnenschein schufen die Veranstalter auf dem sonst so tristen Bürgerhausplatz mit wenigen und doch unterschiedlichen Mitteln wie Pavillons, Blumen, Kissen, Teppichen und sogar einem roten Sofa - mit dem bereits auf den Plakaten erfolgreich für die Veranstaltung geworben wurde - eine gemütliche und entspannte Atmosphäre, in der die interessierten und – trotz Badewetters – zahlreich erschienenen Zuhörer einem breit gefächerten literarischen Repertoire lauschen konnten. Das Echinger Forum bot darüber hinaus erfrischenden Eistee an.

Die Fünftklässler der Imma-Mack-Realschule mit Konrektor Wolfgang Korn präsentierten professionell Büchersteckbriefe, überraschten mit frei gesprochenen Einleitungen und lasen aus ihren Lieblingsbüchern, der Klassenlektüre und selbst verfassten Texten, die unter anderem aus der eigenen Krimi-AG stammen.



Die Sprachdozenten der vhs präsentierten spanische, italienische, französische und englische Literatur von John Grisham, Jacques Prévert, Sveva Modignani und Luz Janeth Ospina.

Die Bücherei hatte ihren Stand sehr gemütlich im Baumschatten platziert und mit vielen Kissen und einem Maltisch für die kleinsten Zuhörer ausgestattet. Im Wechsel zeigten Regina Liebl-Mayer und Angelika Hoffmann in ihren Lesungen auf, welche spannenden Geschichten sich hinter den Titeln von Kinderbuch- und Jugendbuchklassikern und Neuerscheinungen verbergen. Auf dem bereits erwähnten roten Sofa las u.a. auch Corinna Enßlin,



unterstützt von ihrer Tochter Merima, musikalisch untermalt von Florian mit seinem Saxophon.

Großer Beliebtheit bei Jung und Alt erfreute sich am Stand des Mehrgenerationenhauses der Echinger Autor Günter Süße, der seine Geschichte von der fliegenden Nähmaschine auch mit einer echten alten Nähmaschine wie in Omas guter Stube ausgestattet hatte. Unter dem Motto „Frag doch mal die Maus“ verstand es Sabine Reichart anschaulich und informativ, ihr Publikum zu fesseln und auf Fragen ihrer jungen Zuhörer zu so unterschiedlichen Themen einzugehen wie Ritter und Burgen, Pferde, bis hin zu einer Zeitreise.

Zu einer authentischen Zeitreise ins Mittelalter, in die Zeit der Kreuzzüge, lud Walburga Buchmeier mit ihrer Lesung aus den autobiografischen Lebenserinnerungen des vermutlich 1391 in Hollern geborenen Hans Schiltberger ein. Als 15jähriger Knappe geriet Schiltberger in türkische Gefangenschaft und lernte als lebende Kriegsbeute verschiedener Herrscher deren Grausamkeit – und einen großen Teil der damals bekannten Welt kennen. Nach seiner glücklichen Heimkehr und abenteuerlichen Flucht „aus der Heydenschaft“ – nach über 30 Jahren - schrieb er seine Erlebnisse in deutscher Sprache auf - und gilt damit als erster deutscher Reiseschriftsteller überhaupt.

Der Echinger Bücherladen erinnerte mit Lesungen „wider das Vergessen“ an ein dunkles Kapitel deutscher Geschichte; die Bücherverbrennungen vor





BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE · PATENTANWALT

Untere Hauptstr. 2 · 85386 Eching
Tel. 089/327 147 13 · Fax 089/327 147 14
E-mail: RA.Boehm@t-online.de
Internet: www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm

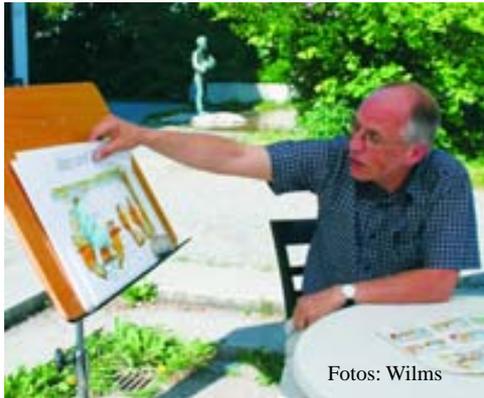
Tätigkeitsschwerpunkt:
Ehe- und Familienrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Patent- und Markenrecht (IP)

Patentanwalt Udo Richter

Interessenschwerpunkte:
Mediation • Erbrecht • Wirtschaftsrecht
Verkehrsrecht • Mietrecht • Arbeitsrecht
Gewerblicher Rechtsschutz

fast genau 75 Jahren. Hoch interessant und tief bewegend waren die Ausführungen von Claudia Borst zu Oskar Maria Graf, der zwar wegen seines Erstlingswerkes von den Nazis sofort nach deren Machtübernahme ins Visier genommen, aber dennoch nicht auf die Liste der „verbrannten Dichter“ gesetzt wurde, wogegen er sich tief empört in einem Leserbrief „Verbrennt mich“ äußerte und auch später in den 1960er Jahren aus tiefer Politikverdrossenheit dazu Stellung nahm.

Passend zum Wilhelm-Busch-Jahr rezitierte Bürgerhausleiter Dr. Michael Corsten auswendig und sehr humorig wie ein Moritatensänger, die Streiche von Max und Moritz, angefangen vom Ersten Streich mit der Witwe Bolte und ihrem unglücklichen Federvieh: „Ahnungsvoll tritt sie heraus: Ach, was war das für ein Graus!“ Weniger bekannt als das berühmte Bilderbuch sind Details aus dem Leben des Schriftstellers und Malers, das oft gar nicht so glücklich war, wie Corsten zu berichten wusste.



Fotos: Wilms

Am Stand der evangelischen Kirchengemeinde festsetzte Pfarrerin Kathrin Weidemann ihr Publikum mit „ungehaltenen Reden ungehaltener Frauen“. Die Eching Autorin Ursula Richter las launig aus ihrem eigenen, autobiographischen Werk „Mit 60 leb' ich anders als ihr denkt“. Der ebenfalls in Eching lebende Jörg Scharnweber steuerte eigene Kurzgeschichten bei, der Arbeitskreis Entwicklungshilfe eine spannende Tiergeschichte und Leh-

rerinnen der Volksschule das musikalisch umrahmte Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot. Erzählerin Maria Cetinich verstand es, ihr gebannt lauschendes Publikum in wundersame Märchenwelten zu entführen. Selbst etwas erzählen konnten die Teilnehmer im Erzählcafé von Andrea Thomas.



Last but not least stellte das Eching Forum die Dichter vor, die dem Eching Dichterviertel ihre Straßennamen gaben und unternahm einen Spaziergang durch 200 Jahre Literaturgeschichte von Lessing bis Böll. Auf den von Günther Zillgitt sehr professionell gestalteten Schautafeln konnte sich das Publikum neben den Lesungen mit Leben und Werk der 15 Dichter vertraut machen. Die Schautafeln sind noch bis zu den Sommerferien im Rathausfoyer ausgestellt.



Lukas, 8 Jahre sagt: „Mir hat das FreiLuftLesen sehr gut gefallen. Das Beste am FreiLuftLesen war die Geschichte von der fliegenden Nähmaschine und die Geschichte von den Rittern - und der Eistee.“

So wie Lukas ging es auch den vielen anderen Besuchern, die oftmals bedauerten, sich nicht teilen und an zwei Leseecken gleichzeitig zuhören zu können. Die positive Resonanz bestärkt die Veranstalter darin, dieses lokale Open-Air-Lesefest in den nächsten Jahren auch ein drittes Mal stattfinden zu lassen.

ECHING AKTUELL

Milchwirtschaft im Eching Heimatmuseum

U. Wilms / Ein Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlug die Sonderschau zum Thema „Milchwirtschaft“ in der „Bäuerlichen Gerätesammlung auf dem Gfild“, mit der sich am Sonntag, 18. Mai, das (inoffizielle) Eching Heimatmuseum am landesweiten Museumstag beteiligte. Die von Museumsleiter und Landwirt Klaus Widhopf zusammengestellten Exponate, Text- und Bilddokumentationen erfreuten sich regen Interesses. Beim einen oder der anderen unter den zahlreichen Besuchern wurden auch persönliche Erinnerungen an vergangene Zeiten wach, insbesondere auch an die notwendige Mithilfe in Haus und Hof. Vor rund einem halben Jahrhundert, als noch alles mit der Hand erledigt werden musste – das Melken ebenso wie das Bedienen der Milchzentrifuge oder das Ankurbeln des Butterfasses, da mussten auch die Kinder tüchtig mit anfangen, zumal, wenn die Väter im Krieg waren...

Auch die Organisation und Wege der Milch-Vermarktung im 20. Jahrhundert hat Widhopf in Zusammenarbeit mit Gemeindecarchivar Günter Lammel vollständig festgehalten. Bis Ende der 20er Jahre kam die Milch per Eisenbahn zum Münchner Milchhof. Im Jahre 1929 wurde dann die Molkerei-Genossenschaft Garching gegründet, in der Eching von Beginn bis zur Auflösung 2005 Mitglied war und mit Georg Riemensperger, Andreas Krimmer, Gustav Handschuh und Josef Schredl vier Aufsichtsräte stellte. Im Ort gab es wechselnde Anlieferstellen, von denen aus die Milchkannen, später die –tanks, zu den ebenfalls wechselnden Molkereibetrieben verbracht wurden: nach Garching, nach Starnberg, nach Erding und ab 1994 zur staatlichen Molkerei Freising – Weihenstephan, die seit 1999 zum Müller-Milch-Konzern gehört. Zu trinken gab es übrigens auch etwas beim Museumstag: zwar keine Eching Milch, dafür aber original Eching Wein, den Familie Hirtenreiter, gebürtige Donausschwaben, in der Majscher Heimatecke zusammen mit Schmalzbroten kredenzte. Gut und zünftig unterhalten wurden die Besucher zudem noch von der Kindervolkstanzgruppe der Eching Heimatbühne.



Zünftiger Auftritt der Kindervolkstanzgruppe der Heimatbühne beim internationalen Museumstag in Echings bäuerlicher Gerätesammlung



- Neueste energiesparende Heiztechnik
- Solaranlagen • Wärmepumpen • Pellets



...mehr als Bad und Heizung

JANSEN HAUSTECHNIK



HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME SOLAR BÄDER SERVICE KUNDENDIENST



Bürgersprechstunden im Juli

Dienstag, 08.07., 15.07. und 29.07. jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3

Zahlungstermine 2008

Grundsteuer A 2008 (jährliche Zahlung) fällig am 01.07.2008
 Grundsteuer B 2008 (jährliche Zahlung) fällig am 01.07.2008
 Müllabfuhr 2008 fällig am 01.07.2008

Noch freie Bauparzellen nach Vergabeverfahren in Dietersheim Nord-West für „Einheimische“

Das Bewerbungsverfahren für die Vergabe der Bauparzellen im Ortsteil Dietersheim, Bereich Nord-West ist zum 14.03.2008 abgelaufen. Bereits nach Auswertung der in diesem Zeitraum abgegebenen Bewerbungen und nach der noch im April vorgesehenen Zuteilung der Baugrundstücke an die Bauwerber werden der Gemeinde noch einzelne Bauparzellen zur Verfügung stehen.

Bei Interesse am Erwerb einer solchen Bauparzelle besteht für sog. „Einheimische“ nochmals die Möglichkeit, sich mit der Gemeinde Eching, Abteilung Liegenschaften, Herrn Wittmann oder Frau Müller (Tel. 089/319000-52) oder per E-Mail liegenschaften@eching.de in Verbindung zu setzen und sich vormerken zu lassen.

Aufstellung der Rest- und Biomülltonnen

Aufgrund häufig auftretender Probleme möchten wir nochmals daran erinnern, dass die Rest- und Biomülltonnen am Abholtag um 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereit stehen müssen. Eine nachträgliche Abholung kann nicht durchgeführt werden.

Abholtermin für Problemmüll

Am Samstag, den 26.07.2008 findet auf dem Wertstoffhof der Gemeinde Eching von 11:30 bis 13:00 Uhr wieder eine Problemmüllsammelung statt. Abgegeben werden kann Problemmüll wie z. B. Beizen, Säuren, Laugen ölhaltige Produkte, Düngemittel, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Medikamente, Gifte, Klebstoffe und Chemikalien. Nicht zum Problemmüll gehören Feuerlöscher, die über den Fachhandel entsorgt werden müssen.

Altöl in größeren Mengen kann man an der Verkaufsstelle zurückgeben, kleine Mengen bis max. 5 Liter können aber bei der Problemmüllsammelaktion abgegeben werden. Lösungsmittelfreie Dispersions- und Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über den Restmüll entsorgen. Lösungsmittelhaltige, flüssige Farb- und Lackreste gehören weiterhin zum Problemmüll.

Kartonagen

Die Gemeindeverwaltung Eching bittet die Bürger, die Kartonagen, die im Wertstoffhof entsorgt werden, vorher zu zerkleinern.

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 31,29 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind alle bestrebt unserem Umfeld ein ansprechendes Bild zu verschaffen. Dies trifft besonders auch auf die Gemeinde Eching zu. Da sind nicht nur attraktive Wohn- und Geschäftsgebäude zu errichten, Straßen und Wege zu planen und zu bauen, sondern es werden auch Grünanlagen, Verkehrsinseln mit Pflanzen, begrünte Straßenränder etc. angelegt. Diese Pflanzen und Beete benötigen sehr viel Pflege, um uns daran zu erfreuen.

Besonders in der Sommerzeit, wenn alles blüht, grünt und gedeiht, hat unser gemeindlicher Bauhof alle Hände voll zu tun. Bäume bzw. Sträucher, welche die Verkehrssicherheit gefährden, müssen zurückgeschnitten werden. Auch sind Rasen mähen und mulchen eine häufige Tätigkeit der Bauhofmitarbeiter, da das Gras bei den sommerlichen Temperaturen sehr schnell wächst. Der Bauhof verrichtet nicht nur im Hauptort Eching seine Tätigkeit, sondern er ist auch für unsere Ortsteile zuständig. Selbstverständlich arbeiten wir in der Pflege ohne chemische Mittel.

In diesem Jahr sind aufgrund der sehr wüchsigen Witterung die gärtnerischen Arbeiten umfangreicher. Es fallen aber auch immer wieder noch andere Arbeiten an, wie zum Beispiel Reparaturen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr. So kann es vorkommen, dass vielleicht das eine oder andere Unkraut auf öffentlichen Flächen mal nicht sofort entfernt wird, da wichtigere Arbeiten u.a. für die Verkehrssicherheit erledigt werden müssen. Auch Erkrankungen von Mitarbeitern führen manchmal zu personellen Engpässen.

Ich habe auch eine große Bitte an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Sorgen Sie dafür, dass im Bereich Ihrer Grünanlagen die Sträucher und Bäume so gepflegt und geschnitten sind, dass eine Gefährdung für Fußgänger, Rad- und Autofahrer im öffentlichen Raum ausgeschlossen wird. Die Mitarbeiter des Bauhofes können nur eine stichprobenweise Überprüfung vornehmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Eching auch weiterhin ein schön gepflegter Ort ist und bleibt.

Ihr

Josef Riemensberger
 Erster Bürgermeister

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Blutspendetermin im Landkreis Freising

Der amtliche Blutspendedienst ruft alle gesunden Bürger vom 18. bis zum 68. Jahr zur unentgeltlichen Blutspende auf: Ihre Blutspende kann Leben retten.

Nächster Termin:

Dienstag, 1. Juli von 15.30-19.45 Uhr in der Volksschule Eching, Danziger Straße 4

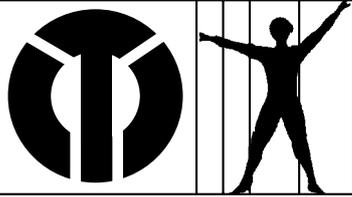
AUS DEM FUNDBÜRO

Fundsachen bis einschließlich 09.06.2008

- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Verschiedene Uhren
- Herrenrad: blau, silber, schwarz, rot, lila
- Damenräder: weiß, lila, weiß-blau, weinrot, silber
- Mountainbikes: rot, schwarz, silber, blau
- Trekkingrad: rot, silber
- Jugendrad: silber, orange, rot, hellblau, grau, lila
- Kindermountainbike: blau, blau-gelb, rot, schwarz
- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel und Uhren
- Tupperware-Boxen
- Rucksack
- Diverse Kleidungsstücke
- Paybackkarte
- Pocketbike schwarz
- Babydecke
- Schwarzer Mantel
- CD-Box

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	4 - 7
Schule / Kindergarten	7 - 8
Kirche / Kultur / VHS	9 - 14
Vereine	15 - 19
Parteien	19 - 20
Ortsteile / Eching Aktuell	21 - 24
Wirtschaftsleben / Umwelt / Ärztekalender	24 - 28
Termine / Xare	29 - 32
Impressum	29



Sanitätshaus Hölter - Eching Lieferant aller Kassen

- Kompressionsstrümpfe
- Rollstühle
- Brustprothesenversorgung
- Gymnastikartikel
- Wärmewäsche
- Birkenstocksandalen
- Krankenpflegeartikel
- Rehamittel

Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching · Telefon 089/32 71 47 03

Meldungen aus dem Standesamt (Mai 2008):

Eheschließungen

- 02.05. Caroline Farka und Dipl.-Ing. Univ. Bernhard Raimund Schirdewahn, Schillerstraße 26, Eching
15.05. Boris Karlheinz Goll und Tanja Annemarie Schwoch, Raiffeisenstraße 4, Eching
16.05. Simone Kohl und Peter Walch, Garchinger Straße 3a, Eching
19.05. Elke Carola Maisberger und Holger Franz Rainer Mantz, Siedlerstraße 3, Eching
20.05. Dipl.-Sozialpäd. (FH) Katrin Anette Kuphaldt und Patrick Mücke, Danziger Straße 2b, Eching
23.05. Jörg Barthmann und Kirsten Pasewaldt, Erfurter Straße 13, Eching
24.05. Gerhard Heinrich Lehmann und Martina Schaufler, Hirttenstraße 6, Eching
30.05. Julia Anna Aigner und Thomas Haidn, Nelly Sachs-Straße 25, Eching
30.05. Sabrina Geier und Stephan Simon, Heinrich Böll-Straße 2, 85386 Eching

Sterbefälle

- 19.05. Benno Moosrainer, Ringstraße 2, Günzenhausen

ASZ Alten Service Zentrum

ASZ Aktuell

Am Donnerstag, 17.7.2008 findet das traditionelle ASZ-Sommerfest statt, das dieses Jahr als Fest für Jung und Alt gefeiert werden soll. Alle Altersgruppen von 0 bis 100 Jahren sind herzlich eingeladen auf dem Bürgerhausplatz mit uns zu feiern.

Das Programm der ASZ- Begegnungsstätte im Juli 2008:

(Anmeldungen und Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420)

Mittwoch, 2.7., 11Uhr: Gemütliche Radltour. Ca.23 km über Schleißheim, Inhausener Moos, Unterschleißheimer See, Riedmoos. Begleitung: Hr. Straninger, Hr. Walter. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 2.7., 19 Uhr: Briefmarkenfreunde. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 3.7., 14.30 Uhr: Treffpunkt Heidestraße 8. Die Bewohner des Betreuten Wohnens und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinschaftsraum in der Heidestraße 8. Mit Anmeldung.

Dienstag, 8.7., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Von Kirchseeon über Egglbürger See nach Ebersberg. Ca. 12 km. Begleitung: W. Kießling. Mit Anmeldung.

Montag, 14.7., 9.30 Uhr: ASZ – Badebus zur Therme Erding. 2 Stunden Aufenthalt im Bad. Mit Anmeldung.

Montag, 14.7., 10 Uhr: Offenes Singen. Jeder kann mitmachen, der gern singt oder zuhört. Leitung: Kayao Katsuta - Grandy. Ohne Anmeldung

Dienstag, 15.7., 8 Uhr: Ausflug: Landesgartenschau Neu – Ulm. Morgens erhalten Sie eine 2-

stündige Führung, nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 17.7., 14.30 – 17.30 Uhr: Sommerfest im ASZ – für Jung und Alt. Zu schwungvoller Musik, selbstgebackenem Kuchen und guter Unterhaltung laden wir alle Echinger Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 23.7., 8.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Schifffahrt auf der Altmühl. Von Beilngries über Dietfurt und Riedenburg nach Kelheim. Mit Anmeldung.

Dienstag, 29.7., 10 Uhr: Radltour nach Freising. Der Hinweg führt über das Freisinger Moos, zurück die Isar entlang. Ca. 40 km, Begleitung: Hr. Heitmann, Hr. Walter. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 31.7., 10.15 Uhr: Münchner Stadtspaziergänge: Thalkirchen. Wir besichtigen die Wallfahrtskirche Maria Thalkirchen. Im Süden von Alt-Thalkirchen steht das Asam-Schlössl, einst der Künstlersitz des großen Cosmas Damian Asam. Führung.: S. Ellenrieder, Kunsthistoriker. Mit Anmeldung.

Apres-midi mit Silberklang und Co

U. Wilms / Im September 2005 begann Musikpädagogin und Logotherapeutin Kayao Katsuta-Grandy damit, im Echinger Alten- und Service-Zentrum zweimal pro Monat zu einem offenen Singen einzuladen – mit nachhaltigem Erfolg. Nach etwas zähem Beginn hat sich daraus mittlerweile ein Chor von zirka 15 regelmäßig teilnehmenden Sängerinnen und Sängern mit dem schönen – und (doppel)sinnigen Namen Silberklang entwickelt.

Kürzlich hat der Chor mit weiteren Echinger Musikgruppen einen gemeinsamen, stimmungsvollen öffentlichen Musikkonzert gestaltet. Der von Katsuta-Grandy initiierte musikalische Apres-Midi mit Kaffee und Kuchen im ASZ war restlos ausverkauft. Der Veranstaltungstitel stand nicht nur dafür, „weil wir uns alle nachmittags hier treffen und gemeinsam die Musik genießen, sondern auch deswegen, weil sowohl die meisten der Mitwirkenden als auch der Gäste schon in der Nachmittagsstunde stehen, wenn man unser Leben mit einem Tagesablauf vergleicht“ so Grandy bei der Begrüßung. Neben dem ASZ-Chor „Silberklang“ traten auf: das Blockflötenensemble „Grespecks“, die Flötengruppe „Gaudium in musica“, eine Gitarrentrio, ein vierköpfiges weibliches Vokalensemble, das Celli Duo Margit Fliszar und Christoph

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:– Baumpflege und Gehölzschnitt

- Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 0 89/3 19 31 73, Fax 0 89/3 19 55 31

Café unter Palmen...
CAFÉ • BISTRO
FRÜHSTÜCK
MITTAGSTISCH
KAFFEE & KUCHEN
EISCREME

Do. 31.7. Weiberratsch
ab 18.30 Uhr, kleine Speisekarte

Jetzt viele Speisen mit frischen Pfifferlingen

CAFE CENTRAL
Fam. Kramer, Bahnhofstr. 4
Tel. 089/319 714 62
Öffnungszeiten: Täglich von 9 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag



fit und gesund

EHO APOTHEKE



Inh. Margit Modlmair - Fachapothekerin für Offizinpharmazie
85386 Eching · Bahnhofstr. 4b · Tel. 089/319 40 55 · Fax 089/319 47 22



Hatte beim musikalischen Apres-Midi am 7. Juni im ASZ einen öffentlichen Auftritt, der Chor Silberklang unter Leitung von Kayao Katsuta-Grandy mit von links: Erika Friedrich, Brigitte Schneider, Sieglinde Harcinik, Hilde Dolzer, Helga Schrimpl, Bärbel Graf, Heinz Thiel, Norbert Nieß, Monika Freinberger, Helga Kaufmann, davor Maria Millich, Irmgard Siegart und Winold Vogt. (Foto Grandy)

Hirsch und als Solist mit dem Akkordeon Thomas Fischer. Das breitgespannte, ansprechende Programm umfasste Kompositionen von Franz Schubert und Bela Bartok ebenso wie deutsches Liedgut, spanische Musikwerke und Stücke von Duke Ellington und Astor Piazzolla. Übrigens galten für alle Mitwirkenden „strenge“ Teilnahmebedingungen: Sie sollen im Gemeindegebiet (Günzenhausen/Deutenhausen/Dietersheim) zu Hause sein, regelmäßig (gemeinsam) musizieren (nicht nur zum Zwecke dieser Veranstaltung) – und zu guter letzt und ganz entscheidend, sie sollen nirgendwo gegen Bezahlung auftreten. Die ambitionierten Laienmusiker, bei denen die Musik eine lebensbegleitende Rolle spielt, hatten keinerlei Probleme, diese „Hür-

den“ mit Leichtigkeit zu nehmen. Kayao Katsuta Grandy war des Lobes voll über das gezeigte Engagement und die hohe Motivation aller Musikanten und Sänger – und ganz besonders von ihrem „Silberklang“.

Die beiden nächsten Termine für das offene Singen von Kayao Katsuta Grandy im ASZ-Mehrgenerationenhaus vor der Sommerpause sind Montag, 30. Juni und Montag 14. Juli um 10 Uhr.

Abenteuer Kunst,

so haben die sieben Mitglieder des offenen Malkreises von Ischa Kampa ihre dritte Gemeinschaftsausstellung im ASZ betitelt, die am 11. Juni eröffnet wurde. Noch bis Mitte Juli werden die

kleinformatigen und lebendigen Aquarelle und Acrylbilder die Wände im Foyer schmücken. Regine Arndt, Brigitte Dotter, Ernst Forster, Walter Mayer, Johann Riedlberger, Inge Schleuter und Irmengard Teschauer gehen die Sujets und kreativen und künstlerischen Ideen nicht aus, wie man an ihren diversen Landschaftsimpressionen, Tier- und Pflanzenmotiven aus heimischen oder exotischen Gefilden ablesen kann, die sie unter behutsamer Anleitung von Ischa Kampa geschaffen haben. (Text + Foto Wilms)



Sonnenblumen – Acrylbild von Regine Arndt

CLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Umlandstraße 12 - 85386 Eching (089) 3 19 11 45

MIET-ANGEBOTE

★ ECHING ★

sehr schönes Erdgeschoß-App. €390,- + NK
EBK, Bad, Terrasse, ca. 42 m² Wfl., inkl. Garage

großzügiges Reihemittelhaus €1250,- + NK
5 Zi., hochwertige EBK, Terrasse m. Pergola + Markise, ca. 130 m² Wfl. gr. Garten, inkl. Garage

★ NEUFAHRN ★

sehr schöne groß. 3-Zi-DG-Whg €670,- + NK
Küche, Speisekammer, Bad, großer Balkon, ca. 76 m² Wfl., inkl. ebenerdiger Stellplatz

★ GARCHING ★

sehr schöne 3-Zi-Whg € 735,- + NK
EBK, Bad (hell), Balkon, Laminat (neu) ca. 68 m² Wohnfl., inkl. TG

★ PAUNZHAUSEN / ALLERSHAUSEN ★

sehr schöne Doppelhaushälfte €930,- + NK
gr. Wohnzi. mit EBbereich (Laminat) Küche mit EBK, 4 weitere Schlafzi., ca. 110 m² Wfl., incl. Garage + Kfz-Stellplatz

★ ALLERSHAUSEN ★

hochwertige Doppelhaushälfte €1190,- + NK
5 Zi. gr. Küche, sep. Speisezi., 2 Bäder, großer Balkon, Terrasse, Garten, ca. 152 m² Wfl., zuzügl. gr. Hobbyraum, inkl. große Einzelgarage

EIGENTUMS-ANGEBOTE

★ Top-Angebote ★

★ ECHING ★

sehr schöne 3-Zi-EG-Whg € 172.000,-
Wohnzi. (Parkett) m. Kamin, EBK, Bad (hell) ca. 65 m² Wfl., + Terrasse

★ ECHING - GÜNZENHAUSEN ★

großes 2-Fam. Haus € 490.000,-
(je Whg. ca. 113 m²) gesamt 226 m² Wfl., auf 1207 m² großen Grundstück, inkl. Doppelgarage

herrliches, absolutes unverbaubares Baugrundstück € 295.000,-
(leichte Hanglage) ca. 815 m²,

sehr schöne 2-Zi-DG-Whg € 110.000,-
Wohnzi. mit integrierter EBK, Bad, Balkon, ca. 40 m² Wfl., zusätzl. Speicher im Dachspitz, inkl. TG, (die Whg ist derzeit vermietet)

★ REICHERTSHAUSEN ★

herrl. Doppelhaushälfte (sehr gepflegt) € 295.000,-
gr. Wohn-/Essbereich (ca. 38 m²) + 4 weitere Schlaf-/Kinder-/Arbeitszimmer, Wohnküche mit hochwertiger EBK, komf. Bad, 2 Balkone, Terrasse, ca. 140 m² Wohnfl., inkl. gr. Garage (ca. 16,6 m²) + Carport, Garten, Grundstück ca. 535 m²

★ MÜNCHEN - AM HEIDEGARTEN - U2 ★

moderne 4-Zi-DT-WHG € 275.000,-
(Niedrigenergie-Standard) FBH
EBK, Essbereich, Bad, sep. WC, ca. 91 m² Wfl., + DT, ca. 12 m² Nutzfl. (gesamt Wohn-Nutzfl. ca. 103 m²), inkl. TG

GEWERBE-ANGEBOTE

★ ECHING ★

5 Büro/Praxisräume € 1.350,- + NK + MWSt
in attraktiv. Geschäftshaus
mit Lift, -Ortsmitte- auch für Freizeit u. Wellness geeignet, da Arztpraxis und Hotel im Haus, ca. 150 m² Nutzfl.

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend:

Häuser, Grundstücke und Wohnungen zum Kauf oder Miete!

weitere Angebote im Internet unter:

www.haschke.com

KüchenMarkt

www.kuechen-markt.de

...schnell gut gespart!

EUROINDUSTRIEPARK **ECHING-OST**

Maria-Probst-Str. 20, 80939 München
Tel. (0 89) 3 18 80 60
Fax (0 89) 31 88 06 50
Küchenhandel Paul Kuffner GmbH
kuffner@kuechen-markt.de

Freisinger Straße 1, 85386 Eching
Tel. (0 81 65) 6 47 60
Fax (0 81 65) 6 47 6 20
Ansprechpartner: Hannes Rödl
roedl@kuechen-markt.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr · Sa. 9.00–16.00 Uhr

Eching ist eine Filiale der ASMO Küchen GmbH

Georg Steiger GmbH

**Haus- und
Gewerbemüll-Entsorgung**



Georg Steiger GmbH Entsorgung
Weihenstr. 9 - 85354 Freising /Achering
Tel. 08165/99 73 50
Fax 08165/99 73 51

Neue Weichenstellung für ASZ

U. Wilms / Der Verein „Älter werden in Eching“ wird aus wirtschaftlichen Gründen die Pflegestation im ASZ aufgeben und die frei werdenden Räume ab dem Herbst an die Soziale Dienste GmbH aus Vaterstetten vermieten, die dort eine Wohnanlage für psychisch Kranke einrichtet. Die Gerontopsychiatrie sei eine 'gesellschaftlich wichtige Aufgabe', erläuterte Dr. Rolf Lösch, Vorsitzender des ASZ-Trägervereins bei der Jahreshauptversammlung den angedachten Schritt. Die neue Einrichtung passe satzungsgemäß ins Aufgabenspektrum des Vereins und des ASZ – und werde das vorhandene Angebot „sehr gut ergänzen“. Angesichts der defizitären Entwicklung im Pflegebereich, insbesondere der Kurzzeitpflege, „gibt es keine Alternativen“ so Lösch wörtlich. Trotz vieler Bedenken und nicht übersehbarer Skepsis gab es seitens der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit (bei fünf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen) grünes Licht für die nun anstehenden Vertragsverhandlungen. Die Konsequenz: Die nahezu ausgelasteten fünf Langzeitpflegeplätze und die kaum in Anspruch genommenen 15 Kurzzeitpflegeplätze werden zum 31. Juli aufgegeben, die wenigen dort versorgten Patienten nach Aussage der Geschäftsleitung problemlos von umliegenden Einrichtungen übernommen. Nicht automatisch übernommen werden vier Vollzeit-Mitarbeiter sowie die geringfügig Beschäftigten im Pflegebereich, denen zum 30. September gekündigt wird. Die Betroffenen hätten angesichts der großen Nachfrage im Pflegebereich keine Probleme, eine neue Anstellung zu finden, erläuterte ASZ-Geschäftsführerin Siglinde Lebach auf Nachfrage.

Nachdrücklich wies sie darauf hin, dass von diesen Veränderungen die Leistungen der Sozialstation nicht betroffen sei. Diese umfasst die ambulanten Pflegedienste im Gemeindebereich einschließlich der Betreuten Wohnungen im ASZ und der Heidestraße, die von einer Vollzeit- und einer Teilzeitkraft geleistet werden. Der Anfang vom Ende der ASZ-Pflegestation als ein wichtiger Baustein im Gesamtkonzept einer zentralen Alteinrichtung und Begegnungsstätte zeichnete sich bereits seit einigen Jahren ab und konnte auch durch die Umwandlung von fünf der insgesamt 20 Kurzzeitpflegeplätze in nachgefragte Langzeitplätze wirtschaftlich leider nicht kompensiert werden. Die Aus-

lastung der Kurzzeitpflege, die in den Anfangsjahren des Hauses regelmäßig 100 Prozent ausmachte, liegt nun noch bei zirka 66 Prozent, „das schlechteste Ergebnis in der kurzen Geschichte des ASZ“, so wörtlich im Geschäftsbericht – in roten Zahlen ausgedrückt: in 2007 ein Defizit von 268 000 Euro. Verantwortlich für diesen Negativ-Trend machten Lösch und Lebach einerseits die gesetzlichen Veränderungen innerhalb der Pflegerversicherung, die eine Verschlechterung in der Kostendeckung mit sich bringe, und andererseits die sprunghaft angestiegene Anzahl von Heimplätzen im Münchner Umland und auch im Landkreis Freising. Die Zahl der Bettenplätze in größeren Pflegeeinrichtungen allein im Landkreis ist innerhalb eines Jahrzehnts von 220 auf rund 900 angewachsen. Dies sei eine gesellschaftlich nicht gewollte Entwicklung kritisierte Lösch die Kreis- und Landespolitik, die die parteiübergreifend propagierten Ziele wohnortnaher und individueller Altersfürsorge, wie sie im ASZ so erfolgreich realisiert worden seien, massiv aushebeln.



MGH Tag 27.5.2008 Berlin

Sonja Riemensperger / Im November 2006 wurde von Ministerin Ursula von der Leyen das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus ins Leben gerufen, mittlerweile gibt es 500 Mehrgenerationen Häuser auf der ganzen Deutschlandkarte verteilt. Das Ziel des Programms ist es, Orte zu schaffen, an denen sich Menschen aller Generationen ganz selbstverständlich im Alltag begegnen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Am 27. Mai 2008 hat die Ministerin zum bundesweiten Tag der Mehrgenerationen Häuser nach Berlin eingeladen. Das MGH Eching, das nun schon über ein Jahr lang erfolgreich an diesem Programm teilnimmt, wurde durch Sonja Riemensperger von der Nachbarschaftshilfe Eching auf dieser Veranstaltung vertreten. Es war ein sehr freundlicher Empfang für die vielen Aktiven, die aus ganz Deutschland angereist waren. Bunte Fußspuren in den Regenbogenfarben der Mehrgenerationen Häuser wiesen den Weg zum Radialsystem, einem umgebauten Industriedenkmal am Ufer der Spree. Frau von der Leyen nahm sich viel Zeit und man merkte an jedem ihrer Worte, dass die Mehrgenerationen Häuser eine Herzensangelegenheit für sie sind.



Die anschließenden Diskussionsforen waren keineswegs trocken oder langweilig, sondern boten viele Anregungen und Ideenreichtum. Besonders interessant war natürlich der Austausch mit den zahlreichen Vertretern der anderen Mehrgenerationen Häuser, denn jedes Haus ist anders und hat seine eigenen Schwerpunkte.

Zum Schluss noch einige Zahlen, um den Erfolg des Programms zu beweisen: Insgesamt 15.000 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich in den Häusern und leisten dort generationenübergreifende Arbeit. Und 90.000 Menschen kommen täglich bundesweit in ihre Mehrgenerationen Häuser und nehmen deren vielfältige Angebote wahr.

Auch in unserem Haus in Eching wollen wir uns nicht nur auf dem ausruhen, was wir bisher schon erreicht und angeboten haben: Wir freuen uns, wenn noch mehr Menschen jeder Altersstufe die Möglichkeit nutzen, sich in unseren Räumen ungezwungen zu begegnen und gegenseitig von den jeweiligen Kompetenzen zu profitieren. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen.

„Mehrgenerationen Häuser sind wie soziale Bienenstö-



Das ist zum Falten kriegen!
Kaum hat RAUM-COLOR bei uns
die Wände neu gestaltet,
flippen die Beiden aus, und was
ist mit mir...?

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching
Untere Hauptstraße 8

Tel. 089/3 19 59 95

www.raum-color.de



AH-Concept GmbH

Ihr idealer Partner in Sachen Immobilien
für die Region Eching und Umgebung



- Vermietung aller Art
- Kapitalanlagen
- Beratung
- Finanzierungen
- Ankauf und Verkauf
- Immobilienbewertung
- Versicherungsservice

Gerne informieren wie Sie in einem persönlichen Gespräch

☎ **089 - 32 20 97 51**

Wir suchen ständig Wohnungen, Häuser und Grundstücke für unsere vorgemerkten Mandanten

weitere Angebote unter www.ah-concept.com



Susanne Kohl
Immobilienmaklerin IHK



Alfons Hörl
Immobilienmakler IHK

cke in unserer Gesellschaft“, sagt Familienministerin von der Leyen. „Der Honig, den sie produzieren – das sind menschliche Beziehungen, die Weitergabe von Kulturwissen und unentgeltliche Hilfe untereinander“.

GEMEINDERAT

Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 13.5.

Wieder Sonderwünsche im Baugebiet „Dietersheim Nord-West“

S. Werner / Immer mehr Sonderwünsche von potentiellen Bauherren im Baugebiet „Dietersheim Nord-West“ erreichen die Gemeinderäte. Insgesamt fünf Bauvoranfragen behandelten die Gemeinderäte im BPU. Zwei Bauherren nebeneinanderliegender Grundstücke beabsichtigen jeweils zwei Grundstücke zu erwerben und mit Einfamilienhäusern anstatt der vorgesehenen Doppelhaushälften zu bebauen. „Warum nicht“, fasste Simon Wankner die Meinung der versammelten Gemeinderäte kurz und knapp zusammen. Dem Antrag wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Größere Diskussionen gab es zum Antrag zweier Echinger. Auf ebenfalls nebeneinander liegenden Grundstücken sollen zwei Passivhäuser errichtet werden. Allerdings sieht der Bebauungsplan für das Gebiet eine Ausrichtung der Gebäude nach Westen vor. Dies sei aber für ein Passivhaus unzweckmäßig, erläuterte Bürgermeister Josef Riemensberger. Ein Passivhaus erfordere eine Südausrichtung der Dachfläche, um die Sonnenstrahlung voll nutzen zu können. Zusätzlich soll die Dachneigung von 18 auf 10 Grad reduziert werden. Der Rathauschef erläuterte, dass er mit der Drehung der Gebäude durchaus leben könne. Auch die anderen Bürgervertreter zeigten sich nicht abgeneigt und diskutierten die Möglichkeit, alle Häuser dieser Straße ebenfalls nach Süden auszurichten, um hier eine Einheit zu erreichen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde schließlich unter Auflagen in Aussicht gestellt. In einer weiteren Anfrage wünschte der Bauherr einen anderen Platz für seine Garage, als der laut Bauplan vorgesehen wäre. Auch diesem Antrag wurde unter Auflagen zugestimmt, allerdings mit drei Gegenstimmen.

Freischankfläche für die Pizzeria „Il Caminetto“

Interessant dürfte die Sommersaison im kommenden Jahr werden. Die Betreiber des Restaurants „Il Caminetto“ in der Bahnhofstraße 5 möchten auf den vier Stellplätzen vor dem Lokal eine Freischankfläche errichten. Diese soll Platz für acht Tische mit insgesamt 32 Plätzen bieten. Von Mai bis September könnten die Gäste dann bei entsprechenden Temperaturen im Freien ihr Essen genießen. Bisher nutzt das Restaurant lediglich den Platz direkt am Haus und hat dort Tische aufgestellt. Die Gemeinderäte zeigten sich überwiegend offen für diesen Wunsch. Dieter Migge zeigte sich „begeistert von solchen Einrichtungen“, sah allerdings Einschränkungen im Hinblick auf das ASZ. Sperrzeiten müssten hier unbedingt eingehalten werden, um eventuelle Lärmbelästigung zu vermeiden.

Edmund Conen begrüßte diese „Bewegung“. Es wäre eine Bereicherung des abendlichen Lebens in Eching, fügte er hinzu. Nur die Frage der Kurzzeitparkplätze wurde eingehender diskutiert. Wobei Edmund Conen auch hier ein passendes Argument parat hatte: Der Wegfall zusätzlicher Parkplätze hätte einen positiven Nebeneffekt, so Conen, denn dann wären die Leute gezwungen, die ohnehin schlecht angenommene Tiefgarage zu nutzen. Georg Bartl vertrat die Meinung, man solle es für einen Sommer probieren, allerdings nicht ohne Absprache mit den Nachbargeschäften, denn diese seien auf die Parkplätze angewiesen. Wenn es gut läuft, so Bartl weiter, könne man dieses Projekt auch auf kommende Jahre erweitern. Den Antragstellern wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt, allerdings mit Auflagen. So dürfe unter anderem die Gehwegnutzung und gleichzeitig der Straßenverkehr nicht behindert werden, heißt es im Beschlussvorschlag.

Übergroßes Garagendach gegen Solarstromanlage
Uneinig waren sich die Gemeinderäte beim Antrag eines Ehepaares aus der Schleißheimer Straße. Die Bauvoranfrage sieht eine Verlängerung des Garagendaches zur Montage einer Solarstromanlage vor. BGM Josef Riemensberger fügte hinzu, dass hier nur „aufgeständert aber nicht ganz verbaut werden darf.“ Simon Wankner stellte sich komplett gegen das Vorhaben. Da könne jeder kommen, so der Vertreter der Freien Wähler, und es gäbe in der Gemeinde nur noch überdachte Zufahrten, die eine völlige Veränderung der Straßenansichten mit sich brächten. Edmund Conen hielt dagegen: „Wenn’s einigermaßen gut gemacht ist, habe ich nichts dagegen“, sagte er. Schließlich wurde die Anfrage mit drei Gegenstimmen (der FW-Fraktion) genehmigt.

Ein neues Dach für die Andreas Apotheke

Unterschiedliche Meinungen gab es zur Anfrage der Dachsanierung der Andreas Apotheke. Das bestehende Flachdach ist sanierungsbedürftig und soll durch eine selbsttragende Bogenkonstruktion



Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Kirchstr. 2a
Tel. 0 81 33/66 16 · Fax: 0 81 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

ersetzt werden Georg Bartl sprach sich für ein Sattel- oder Walmdach aus, welches sich besser in die bestehende Bebauung einfüge. Simon Wankner dagegen favorisierte ein Flachdach. Seiner Meinung nach, wäre ein Satteldach zu wuchtig. Jens Kühnel sprach sich für die in der Anfrage gewünschte Bogenkonstruktion aus. Siegfried Gruber war der Meinung, dass das Bogendach eine Aufwertung der Umgebung darstelle, wünschte aber trotzdem eine Untersuchung zur Möglichkeit eines Satteldaches.

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

Die Bauvoranfrage zum Abriss des landwirtschaftlichen Anwesens und Neubaus eines Wohn- und Geschäftshauses in der Hollerner Straße direkt am Echinger Stachus wurde vorerst zurückgestellt. Obwohl Simon Wankner „begeistert“ war von diesem Projekt und „Freudentänze aufführen könnte, wenn wir dieses Vorhaben zum erfolgreichen Abschluss bringen“. Zunächst soll mit dem Grundstückseigentümer gesprochen werden. Dieser soll die Pläne genauer vorstellen, bevor sie in den Fraktionen eingehend diskutiert werden können. Weiter Beratungen im BPU werden folgen.

Trödelmarkt oder Parkplatz? 1. Teil

Zwei Bauanträge für das gleiche Grundstück aber mit unterschiedlichen Vorhaben. Laut Antragsteller soll auf dem betreffenden Grundstücke im Klosterweg einerseits ein Antik- und Trödelmarkt entstehen, zum anderen wird die Errichtung einer Park & Ride-Fläche für 350 Fahrzeuge gewünscht. Simon Wankner äußerte, das sei „wie die Entscheidung zwischen Pest und Cholera“, aber er ziehe den Parkplatz vor. Georg Bartl stimmte den zu und meinte: „Über den Trödelmarkt brauchen wir nicht zu diskutieren.“ Die Gemeinderäte verweigerten diesem Projekt einstimmig die Zusage. Gründe dafür waren vor allem Probleme hinsichtlich der ungeklärten Verkehrssituation. „Ein ständiges Kommen und Gehen wollen wir nicht“, so Bürgermeister Riemensberger. Der Antrag für die Park & Fly-Anlage dagegen wurde vom Gremium vorerst zurück gestellt. Die Verwaltung wird nun zusätzli-



auto wiesheu

GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU und AU
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimageservice

Ihr persönlicher



ASP
SICHER UNTERWEGS
in Ihrer Nähe.

KINDERGARTEN

Sommerfest im Kindergarten Sonnenblume

Oder: In unserm Dorf, da ist was los!

Nach einer langen Regennacht und einer morgendlichen Rundrufaktion der Eltern war uns klar: Wir sind bereit – heute ist's endlich soweit! Gestärkt, nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück im grünen (Kinder-) Garten unter freiem Himmel, ging's auf zu unserer Rallye, das Dorf zu erkunden. Die einen von Osten, die anderen von Norden kommend, trafen sich alle mit großem Hallo auf dem Ottenburger Spielplatz. Spätestens jetzt war auch für die Einwohner klar, dass wir keine Wanderer waren, sondern eine Riesengaudi bei der Bewältigung unserer Aufgaben hatten. Obwohl sich alle Familien mächtig ins Zeug legten konnte der Ball an den 12 Torhütern (in einem Tor!) nicht vorbeigemogelt werden. An alten Eichen oder waren es Buchen (?), Honigbienen, Rapunzels' Turm und dem Maibaum vorbei ging's zurück in den Kindergarten, wo wir bei

Kaffee und Kuchen über des Rätsels Lösung philosophierten: „Heute suchen alle netten entdeckungsfreudigen Familien lauter Neuigkeit!“ Beim bayrischen Abschiedslied wurde uns allen ganz warm ums Herz und so sagen wir ein herzliches Vergeltsgott für Mitwirkung, Unterstützung und reibungslosen

Ablauf: dem Getränkestadl Henke-Eching, der Bäckerei Mayerbacher-Haimhausen, der Fam. Prinzbach-Günzenhausen, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, dem Elternbeirat und deren tatkräftiger Männer, aber vor allem dem Sonnenblumen-Team für die liebevolle und stimmungsvolle Ausgestaltung.

Gemeindekindergarten Sternschnuppe

Tolle Spende für die Käfergruppe

Einen wunderschönen Kaufmannsladen hat uns Herr Frey (=Vater aus der Käfergruppe) geschreinert und gespendet. Wir freuen uns riesig und hoffen, dass wir ihm mit einem kulinarischen Korb eine Freude bereiten konnten. Das Geld für die nicht mehr benötigte Anschaffung kann nun anderweitig verwendet werden. Herzlichen Dank!



Macht's gut, ihr Großen!

C. Papesch / Für viele Kinder heißt es bald Abschied nehmen vom Kindergarten, mit der Einschulung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die letzten Monate mit unseren „Großen“ genießen wir und füllen sie mit vielen spannenden Aktionen.



Spielzeug für Garten, Strand und Wasser!

Schwimmnudeln, Surfbretter, Fangnetze...

Sandspielzeug

Kinderkoffer

Gartenduschen und vieles mehr!

Rappelkiste

Spiel & Spaß für groß & klein

Spielwaren-Fachgeschäft

Inh. M. Dürr, Obere Hauptstraße 5 · 85386 Eching
Tel. 089/319 028 90 · Fax 089/319 028 76

Besuchen Sie uns, auf 160 m² Verkaufsfläche erwartet Sie ein kinderfreundliches, gut sortiertes Fachgeschäft mit freundlicher Beratung!

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.30 Uhr

SCHULE

Lesung der jüngsten Bestseller-Autoren der Welt

D. Rüsich / Auf der letzten Lesung ihrer 50 Orte umfassenden Deutschland-Lesereise kamen die Zwillingbrüder Suresh und Jyoti Guptara an die Volksschule Eching. Dort durften alle 55 Mädchen und Jungen der 8. Klassen die Autoren persönlich kennenlernen. Sie lasen aus ihrem Weltbestseller-Roman „Calaspia“, in dem außergewöhnliche Fantasy-Figuren diverse Abenteuer im Paralleluniversum erleben.



Dazu gehörten u.a. ein Besuch des Schmetterlingshauses im Botanischen Garten, eine Flughafentour und eine Führung durch die Garchingener Heide. Freuen können wir uns noch auf das gemeinsame Schultütenbasteln, eine Schnupperschulstunde und das Übernachtungsfest im Kindergarten. Und so endet auch in diesem Jahr wieder für 28 Kinder die Kindergartenzeit mit dem traditionellen „Rauswurf“ und vielen schönen Erinnerungen.

Kinder brauchen Fürsorge. Und Vorsorge



Leider trifft es auch Kinder: Ein schwerer Unfall oder eine Krankheit können Zukunftspläne schnell zunichte machen.

Mit der Invaliditäts-Zusatzversorgung sichern Sie Ihrem Kind für den Fall der Fälle eine Rente. Auch für die Zeit, in der Sie nicht mehr selbst für Ihr Kind sorgen können. Sprechen Sie mit uns darüber.

Hoffentlich Allianz.

Plattig & Winklmair

Generalvertretungen der Bayerischen Allianz

Heidestraße 2

85386 Eching

Tel.: (0 89) 32 71 47 21

Fax: (0 89) 3 19 64 56

agentur.plattig@allianz.de

Allianz

Feinkost Kurz und gut...

Sommerzeit - Grillzeit Grillfleisch - Grillwürstl

- *Schweinenackensteaks
- *Schweinelendchen
- *Rinderlendensteaks
- *Putensteaks
- *Lammlachse
- *Chicken Wings

Danziger Str. 2 Eching
Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00
Mi. nachmittag geschlossen
Fr. 7.00 - 18.00, Sa. 7.00 - 12.00

Ermöglicht wurde diese Veranstaltung von Claudia Borst, Inhabereिन des Echinger Bücherladens sowie der Nachbarschaftshilfe Eching, die sich ebenfalls freundlicherweise mit einem kleineren Anteil am Sponsoring beteiligt hat. Die Schweizer Zwillingbrüder - sie sind erst 19 Jahre alt und haben als Geburtsdatum das magische Datum 22.11.1988 - machten mit ihrem britisch-schweizerischer Akzent und dem indischen Aussehen die Lesung zu einem multikulturellen Highlight. Stolz zeigten sie die erste Ausgabe ihres Romans, der zuerst in Indien erschien und seit März diesen Jahres in deutscher Übersetzung vorliegt. Wie alles anfang, erzählte das eingespielte Zwillingpaar sehr packend: Als Kinder bekamen sie viele Geschichten von ihren Eltern erzählt und haben diese weiter ausgesponnen. Mit 11 Jahren begann dann der jüngere Bruder Jyoti am PC die

Jetzt TÜV-geprüfte Nachhilfe buchen u.
€ 100.- sparen!*

SOMMERFERIENKURSE
✓ Englisch Aktiv: Konversationskurse
✓ Hauptfächer: Aufholen - Auffrischen



Beratung: Mo.-Fr. von 14 - 17 Uhr
Neufahrn - Bahnhofstraße 18 a

www.schuelerhilfe-neufahrn.de
(08165) 19 4 18

Schülerhilfe!

ersten Schreibversuche. Immer wieder schickten sie ihre Buchideen an diverse Verlage. Trotz Absagen gaben sie nicht auf und veröffentlichten endlich mit 17 Jahren ihr erstes Buch „Calapsia“. Die Gupta-Brüder erzählten spannend von ihren ersten Lesereisen und verblüfften mit der Zahl, dass Neudehli, die Heimat ihres ersten Verlags, mehr Einwohner als ihr Heimatland Schweiz hat. „Lesen ist eine coole Sache“, „Bücher, das ist was Tolles!“ so betonten die Brüder immer wieder und waren begeistert, dass immerhin 10 % der Zuhörer gerne lesen, wie eine Spontanabfrage zeigte. Im Roman selbst geht es um die Völker von Calapsia, die friedlich beieinander wohnen und bei einer Feier von Monstern überfallen und verschleppt werden. Der junge Bryn übersteht das Ganze durch einen großen Zufall und sucht nach den Überlebenden.

Ein abwechslungsreiches Abenteuer beginnt... Den jungen Autoren geht es nicht um böse Menschen, sondern um solche, die konkrete Ziele haben. Ziel ihres Buches ist in erster Linie mit ihren Geschichten zu unterhalten, das Interesse am Lesen zu wecken und dass sich Jugendliche den wichtigen Fragen des Lebens stellen.

„Wie viel älter ist Ihr Zwillingbruder? Haben Sie Angst, dass Ihre Fantasie mal ausgeht? Wird das Buch mal verfilmt?“ so fragten die begeisterten Hauptschüler. Sie erhielten ausführliche Antworten der Zwillingautoren, die von dem Interesse der Jugendlichen ganz begeistert waren.

Die 8. Klassen bedankten sich bei den Autoren und bei Frau Borst sehr herzlich für diese Lesungspremiere an ihrer Hauptschule (siehe dazu auch Foto). Zum Abschluss gab es einen „run“ auf die Bücher, welche persönlich signiert wurden und reißenden Absatz bei den Jugendlichen fanden. Den Roman - übrigens der erste einer 3 bändigen Fantasy-Saga - gibt es im Echinger Bücherladen (Preis 16,95 €).

Ramadama rund ums JUZ

EF / Zum samstäglichem Ramadama auf den Grünflächen rund ums JUZ legten Andreas, Baris, Farsahad, Felix, Ewald und Florian mit weiblicher Mit Hilfe von Timea am 31. Mai fleißig Hand an. Dabei wurden sie tatkräftig von JUZ-Leiter Volker Hofmann und Bezirkskaminkehrermeister und Gemeinderat Otmar Dallinger unterstützt. Auf dessen Anregung ging dieser durchaus lohnende Einsatz auch zurück. Die Erfolgsbilanz: gut gefüllte Säcke mit allerlei Müll und Unrat, vor allem Flaschen, Zigarettenkippen und Plastikabfälle. Ein durchaus erwünschter Nebeneffekt dieses ehrenamtlichen Engagements: „Sinn und Zweck der Aktion war es auch, die Jugendlichen in der Öffentlichkeit in ein positives Licht zu rücken“ so Dallinger, der damit das verbreitete und pauschale Negativ-Image über die „Jugend von heute“ in der Bevölkerung sichtbar widerlegen konnte. Zur Belohnung gab's für alle Saubermänner und -frauen nach getanem Tagwerk eine verdiente Brotzeit.



KIRCHE



Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinde

Neueröffnung des Friedhofs an der Alten Kirche
1. Die Kirchenverwaltung hat am 16.05.2007 beschlossen, den Friedhof an der alten Kirche seinem eigentlichen Sinn zuzuführen.
2. Die Friedhofssatzung ist mittlerweile von der Rechtsabteilung des Erzbischöflichen Ordinariats in München genehmigt und wurde den Nutzungsberechtigten zugestellt. Diese sind gebeten bis Montag, 14.07.2008 im Pfarrbüro zurückzumelden, ob sie ihr Nutzungsrecht weiterhin wahrnehmen wollen. Andernfalls sind die Nutzungsberechtigten verpflichtet, ihre Grabstelle inklusive Grabmal bis zum 31.08.2008 abzubauen und zu entsorgen.
3. Bestattungen und Kauf verfügbarer Grabstellen sind ab 03.11.2008 entsprechend der Friedhofssatzung möglich. Diese ist im Internet auf der Homepage der Pfarrei zu finden und im Pfarrbüro verfügbar.

...von der Planung bis zum Bezug

LOIBL-BAU^{GMH}

- Termisicherheit
- Alles aus einer Hand
- Über 35 Jahre Erfahrung
- Festpreisgarantie
- Schlüsselfertige Erstellung
- Massivbauweise

Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de · E-Mail: info@loibl-bau.de



(Foto Seidl)

Weihbischof Dr. Haßlberger beim Krankengottesdienst in Eching

Stefan Huber / Zwei Krankengottesdienste pro Jahr feiert die Pfarrei St. Andreas. Im Frühjahr, nach Ostern, mit Krankensalbung und im Herbst ohne Salbung. Anlässlich des 10jährigen Bestehens dieser besonderen Messen kam auf Initiative von Waltraud Seidl, die diesen Gottesdienst ins Leben gerufen hat, und mit Unterstützung von Pfarrer Stefan Buchmüller, Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger nach Eching. Dieser sagte sofort zu, als man ihn darum bat.

In seiner Predigt ging er zunächst auf das Evangelium ein, Mt. 20, 29-34. Zwei Blinde merken, dass Jesus vorbei kommt und machen auf sich aufmerksam. Jesus wendet sich an sie und fragt sie, wohl wissend was sie wollen, was er für sie tun kann. Er will, dass sie ihre Bitte vortragen. Genauso wie diese Blinden sich an Jesus wenden, können wir uns mit unseren Sorgen an Jesus wenden, und Gott bitten. Und wir können dies immer wieder tun, und wir werden nicht abgewiesen. Dann sprach Weihbischof Haßlberger noch von einer Votivtafel, die er vor langer Zeit in einer Gnadenkapelle gesehen und nicht mehr vergessen kann. Ein Ehepaar bittet um die glückliche und gesunde Heimkehr ihres Sohnes. Und sollte dies nicht Gotteswille sein, dann bitten sie wenigstens um die Kraft, Gotteswille zu verstehen und nicht daran zu zerbrechen. Dies wünschte der Weihbischof auch den Kranken und deren Angehörigen.

Natürlich wollten sich die meisten Gottesdienstbe-

sucher, unter ihnen auch wieder die Rollstuhlfahrer aus Freising, vom Bischof salben lassen, der diesem Wunsch gerne nach kam. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ins Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die fleißigen Helferinnen hatten jede Menge Kuchen gebacken. Dank der tatkräftigen und professionellen Hilfe durch die Mitarbeiter des Roten Kreuzes konnten fast alle Rollstuhlfahrer die Stufen ins Pfarrheim überwinden. Der Weihbischof nahm sich auch die Zeit und ging von Tisch zu Tisch und sprach mit den Anwesenden. Für alle war dies ein erbaulicher Gottesdienst und ein schöner Nachmittag. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle, die dies möglich gemacht haben.



Mitteilungen der evangelischen Kirchengemeinde

Jugendfreizeit

Spaß - Aktion - Überraschung - das alles wird geboten und wir wollen den nächsten Jugendgottesdienst planen. Herzliche Einladung an ALLE die mitmachen wollen!

Abfahrt ist am Freitag um 18.00 Uhr am ev. Gemeindezentrum Eching, am Sonntag kommen wir gegen 13.45 Uhr zurück.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Michael Thoma

Tel.: 089-31812450

Mail: michael.thoma@elkb.de

Konfirmanden-Anmeldung

Wer in der Zeit vom 01.07.1994 bis 30.06.1995 geboren ist und im nächsten Jahr konfirmiert werden möchte, kann sich anmelden: am Donnerstag, 17. Juli 2008 zwischen 17 und 19 Uhr im ev. Pfarrhaus, Danziger Str. 17, Eching.

Partnerschafts-Gottesdienst

Um „Gastfreundschaft weltweit“ geht es in einem Familiengottesdienst, zu dem wir am 13. Juli um 10 Uhr herzlich in die Magdalenenkirche einladen. Mit afrikanischen Liedern und einem Anspiel wird die seit mehreren Jahren bestehende Partnerschaft mit der Tumaini Sekundarschule in Tansania gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst werden fair gehandelte Waren angeboten.

FEG

Mein Leben oder sein Leben ?

M. Wosch / Wenn sie nichts von der Größe, Macht und Wirken Gottes in Ihrem Leben spüren, wenn Ihr Glaube träge und stumpf geworden ist, dann müssen Sie sich die Frage stellen: Sind Sie jemals zum Kreuz gekommen mit dem Bewusstsein, dass sie sich für ein Leben entscheiden müssen, entweder für Ihr altes, selbstbestimmtes Leben oder für ein Leben im Willen Gottes ?

Tagesfahrten

- Sa. 05.07. **Almrauschblüte** auf der Stöcklen Alm € 29,-
Obernbergtal - Stubai
- Fr. 18.07. **Badefahrt Bad Gögging**, inkl. Eintritt € 18,-
- So. 20.07. **Tannheimer Tal**- Vilsalpsee - Haldensee € 24,-
- Sa. 02.08. **Fest der Porzelliner - Selb** € 23,-
Größter Porzellanflohmarkt in Europa!
- Di. 12.08. **Nationalpark Hohe Tauern - Gasteiner Tal** € 28,-
- Sa. 23.08. **Europapark Rust**, 7 Stunden Parkaufenthalt
Deutschlands beliebtester Freizeitpark
inkl. Eintritt (Ki. bis 16 J.) € 60,- (Erw.) € 75,-
- So. 07.09. **Kirchtag im Sarntal**- Farbenprächtiges € 36,-
Südtiroler Trachtenfest mit Festumzug
- Sa. 20.09. **St. Johanner Almfestwochen „Knödelfest“** € 21,-

Mehrtagesreisen

- Fr. 11. - So. 13.07.:
3 Tage „Bodensee - Rheinfall Schaffhausen Schwarzwald - Elsassische Weinstr. - Colmar“ € 269,-
- Fr. 25. - Mo. 28.07.:
4 Tage „Land der Tausend Seen“ € 392,-
Mecklenburgische Seenplatte - Naturpark Müritzseen - Ostseebad Warnemünde - Hansestadt Rostock
- Fr. 15. - So. 17.08.:
3 Tage Seefestspiele Mörbisch - Neusiedler See € 334,-
„Im Weißen Rössl am Wolfgangsee“
- Mi. 20. - So. 24.08.:
5 Tage „Flußkreuzfahrt Saar - Mosel - Rhein“ € 638,-
inkl. Busan-/abreise, 4 x Vollpension an Bord,
1 x Galadinner, Fahrt Winzerexpress, Weinprobe Cochem,
Eintritt Musikmuseum

Fordern Sie unser detailliertes Reiseprogramm an !

wer Qualität wählt, verreist mit...

boos-reisen

Kienberger Straße 6 · 85391 ALLERSHAUSEN
Tel. (08166) 67 63 0 · Fax (08166) 67 63 63
www.boos-reisen.de E-Mail: info@boos-reisen.de

Abfahrtsstelle Eching: Heidestr. - Drogerie

Diese Entscheidung kann und wird Gott Ihnen nicht abnehmen. Er wartet hier auf Ihre Antwort. Entweder Sie kommen unter das Kreuz und ergeben sich dem Willen Gottes, oder Sie wenden sich von Kreuz ab und spüren dabei, dass Sie sich mehr und mehr von Gott entfernen.

Dann dürfen Sie jedoch nicht überrascht sein, wenn Sie nichts mit Gott erleben und von Jesus nichts in Ihrem Leben wahrnehmen.

Aus dieser Situation kommt dann oft die Frage: "Wo ist Gott, ich spüre nichts von ihm?!" "Die Lüge, die wir nur allzu gerne glauben, ist, dass wir ein erfülltes Leben mit Gott haben können, ohne unser altes Leben aufgeben zu müssen.

GLASDUSCHEN

GLASBAU REPARATUREN FENSTER TÜREN



Auch Problemlösungen!

GLASWERKSTATT

Carl-Diem-Str. 21 Meisterbetrieb Decker
85375 Neufahrn Tel. 08165/ 4210

E.GENSBERGER GMBH

Fliesenfachgeschäft · Erfurter Straße 7 · 85386 Eching
Telefon 089/319 25 96 und 0172/85 84 285

**Neues Bad gewünscht?
Ihr Fliesenlegermeister berät Sie
persönlich und kompetent.**

Ihr Ansprechpartner in Planung, Gestaltung, Ausführung und Verkauf:
Hr. Erich Gensberger, Tel. 089/319 25 96 oder 0172/85 84 285, Fax 089/319 34 68

Attmannspacher GmbH

Auto- und Reifenservice

Kfz-Meisterbetrieb

Marienstraße 12 · 85386 Eching

Telefon 089/32 62 71 81 · Fax 32 62 71 82

Service rund ums Auto

- | | |
|------------------------|-------------------|
| ■ TÜV + AU | ■ Gutachten |
| ■ Unfallinstandsetzung | ■ Kfz-Reparaturen |
| ■ Lackarbeiten | ■ Tuning |
| ■ Achsvermessung | ■ Klimaanlage |
| ■ Breitreifen | |



>> Jetzt auch in Eching <<

Praxen für Logopädie

Almut Grünzig - Logopädin

Am Zollanger 4

85402 Kranzberg

Tel. 08166/67 52 82

Fax 08166/67 52 83

Obere Hauptstr. 1

85386 Eching

Tel. 089/3749 95 95

Fax 089/3749 95 96

KULTUR



Kulturprogramm im Bürgerhaus - Juli 2008

Konzertant geht es zu, wenn das Bürgerhaus zu den „1. Eching Gitarrentagen“ ruft (Fr./Sa., 4./5. Juli, 20 Uhr). Unter dem Motto „Gitarren an einem Sommerabend“ geben sich zum ersten Mal international bekannten Solisten der Spitzenklasse ein Stelldchein. Südamerikanische Klänge mit Percussion präsentieren Ahmed el Salamouny/Pedro Tagliani (Gitarre) und Gilson des Assis (Percussion) am ersten Abend, während sich Gerret Lebuhn klassischen Gitarrenkompositionen widmet.

Am zweiten Abend zeigt Peter Finger - Deutschlands Aushängeschild in Sachen Akustikgitarre - was man so alles mit 6 Saiten anstellen kann. Mit dem renommierten Duo Udo Kamjunke/Pipi Turner erklingen zum Abschluss der Gitarrentage faszinierende Klangwelten aus dem Zusammenspiel von Sonido-Sitar und Percussion.

Es besteht die Möglichkeit an einem Gitarren-Workshop teilzunehmen, der am 5./6. Juli angeboten wird. Nähere Informationen dazu sind im Bürgerhaus erhältlich.

Swingenden Bigband-Sound erleben Sie zum Abschluss der Spielzeit 2007/2008 mit dem Konzert der **Echinger Bigband**, die an diesem Abend mit einem Highlight aufwarten kann. Zusammen mit dem Altmeister **Hugo Strasser** werden mitreißende Melodien der 40er bis 60er Jahre gespielt, deren Rhythmen ohne Zweifel in die Beine gehen werden (Mo., 07.07., 20 Uhr).

CA RA Musik aus Irland

Kfm / Zur „Irish Music Night“ mit der irischen Gruppe CARA wurde am 30.05.08 ins Bürgerhaus eingeladen. Die vier temperamentvollen Musiker, gewissermaßen ein gemischtes Doppel, überzeugte von Beginn an ein begeistertes Publikum. Für den einen oder anderen Zuhörer waren die gebotenen Klänge irischer Folk-Songs und traditioneller Musik aus Irland, Schottland und der Bretagne mit zum Teil gälischen Gesangseinlagen durchaus gewöhnungsbedürftig, aber sehr einprägsam: die Darbietungen entsprachen so gar nicht dem Gewohnten. Jedes Ensemblemitglied beherrschte virtuos nicht nur sein Instrument, sondern zeigte sich auch im Wechsel unterschiedlichster „Klangkörper“ beispielsweise Querflöte, Keyboard, Gitarre, Flöte oder Pipes (=Dudelsack) als äußerst kunstfertig. Geigerin Gudrun Walthers überzeugte auch als Sängerin in mehreren Sprachen. Beim gemeinsamen Gesang aller vier Musiker kamen dann auch deutsche Texte zum Vortrag. Bereits nach Beendigung jeden Stückes spendeten die Zuhörer lebhaften Applaus. Nach der Pause war die Begeisterung bereits so groß, dass fast jeder im Publikum eifrig mitgeklatscht hat – und somit den großartigen Musikern mit der freundlichen und humorvollen Ausstrahlung auf der Bühne ihren Dank für einen nicht alltäglichen und äußerst unterhaltsamen Abend ausdrückten.

Musikschule im Juli

Do. 3.7.08, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Geigenklasse Martha Sterniczky

Mo. 7.7.08, 20.00 Uhr im Bürgerhaus Eching

Konzert der Echinger Bigband

Stargast: Swinglegende Hugo Strasser, Organisation Lionel Roche

Vorverkauf und Abendkasse: Bürgerhaus Eching

Di. 8.7.08, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Klarinetten/Saxophonklasse Manuel Wolf

Fr. 11.7.07, 18.30 im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Klavierklasse Susanne Christandl

Sa. 12.7.07, 11.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Klasse Lionel Roche

Do. 17.7.08, 17.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Zwergerkonzert (Ersatz für 19.06.08)

Es musizieren unsere jüngeren Schüler
Leitung: Katrin Masius

Fr. 18.7.08, 18.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Flötenklasse Gabriele Klassen

Fr. 25.7.08, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Gitarrenklasse Gerret Lebuhn

Mi. 30.7.08, 18.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Cello/Klavierklasse Pavel Julinek

Jazzrockpopnacht der Musikschule:

Einen „big Applaus“ für „dufte Musik“...

... forderte Moderator Wolfgang Löscher von den Zuhörern der JazzRockPopnacht der Musikschule – und ein begeistertes Publikum kam dieser Aufforderung im Laufe eines langen und mitreißenden Konzertabends am 6. Juni im Manfred-Bernt-Saal

wiederholt und gerne nach. Das vielseitige Repertoire, von erfahrenen Profis im Zusammenspiel mit ambitionierten Laien und begabtem Musikschul-Nachwuchs mit Können und Gefühl präsentiert, musste einfach gefallen: Mal romantisch oder rockig, peppig-poppig, laut und leise, melancholisch oder fröhlich, ... die zumeist bekannten Werke verschiedenster Stile und Epochen der Jazz-, Pop und Rockgeschichte bereiteten unter den Mitwirkenden sichtbar ebenso viel gute Laune wie in den Reihen der Gäste jeden Alters.

Zum flotten Auftakt spielte die Munich Dixie Boatband mit dem Echinger Werner Pichl (Klarinette) beswingten Südstaaten-Jazz. Solisten, unter anderem Barbara Jakob (Klarinette), Heike Storm (Akkordeon), Manuel Wolf (Sax/Gesang), Stefan Wedler (Gitarre) und Roman Sellier (Gitarre/Gesang), sorgten für anspruchsvolle Abwechslung. Lionel Roche, als Allrounder und Arrangeur wieder einmal „Motor“ des ganzen aufwändigen Musik-Events, war bei zahlreichen Sets mit Gitarre und Gesang an Keyboard oder Klavier ebenfalls live on stage – und verdiente sich einen tosenden Extra-Applaus. Mit einem Dutzend Instrumentalisten spielte das Sax-Ensemble des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums stark auf – unter anderem in der von Roche klanggewaltig und opulent choreographierten Rocksinfonie „Nights in white Satin“ von den Moody Blues. Besonders gut gefallen konnte auch das Jazz-Quartett mit Roche, Christian Bernt (Schlagzeug), Michael Sommerauer (Gitarre) und Maruan Sakas (Piano) mit Stücken der Jazz Messengers. Soli, Spielwitz, einfühlbares Zusammenspiel und großes Improvisationstalent der vier Musiker würde man sich auch für die deutsche Fußballnationalmannschaft wünschen

Immer wieder rissen die Akteure ihr Publikum mit, dem es oft genug in Händen und Füßen zuckte. Vor der Pause erging sogar die ausdrückliche Aufforderung zum Sirtaki-Tanzen nach der weltbekanntem Film „Zorba“ von Mikis Theodorakis aus dem sozialkritischen Film „Zorba“. In gewohnt humorvoller Art und mit charmanten und fachkundigen Plaudereien führte Löscher, den meisten der Anwesenden für seine langjährige Conference der Echinger Bigbandkonzerte wohl bekannt, durchs prallgefüllte Programm – und steuerte als „Mann am Klavier“ mit Birdland (George Shearing) und Nervous Waltz (Erroll Garner) gekonnt zwei musikalische Kostproben bei.

Was nun die angesprochenen Kostproben betraf auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: In einer schöpferischen Pause für Mitwirkende und zuhörende Fans, die meisten davon aus der großen Musikschulfamilie, konnten sich alle am gutbestückten Büffet stärken, das in punkto kulinarischem Multi-Kulti Stücken u.a. von Jack Johnson, Led Zeppelin, Antonio C. Jobim, den Rolling Stones und Beatles in keiner Hinsicht nachstand. Fazit: ein faszinierender, facettenreicher und fesselnder Konzertabend in ungezwungener Atmosphäre der mit Schwung und Freude geboten wurde – und deshalb auch viel(e) Freu(n)de machte (Text + Foto Wilms – mehr Bilder unter www.echinger-forum.de)

CLEANING DUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESCHÄFT

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalсанierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- Verkauf
- Kabelanschluß
- ISDN / T-DSL
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching · Telefon 0 89/3 19 59 56



Der blaue Kristall und was so alles in Büchern steckt ...

U. Wilms / Exklusiv für die drei ersten Klassen der Grundschule an der Danziger Straße gastierte auf Einladung der Gemeindebücherei das Figurentheater Ypsilon in Eching. Dahinter verbergen sich Birke Lindner und Walter Brunner, die für ihre kindgerechte, kreative (und nebenbei pädagogisch wertvolle) Theaterproduktionen mit dem Kunstpreis des Landkreises Augsburg ausgezeichnet wurden. Mittendrin statt nur dabei waren demzufolge die rund 75 kleine Zuschauer beim spannenden Mitmachtheater über den blauen Kristall, der für Regen

pellich gestohlen und in dessen Schönwettermaschine eingebaut wurde – mit schlimmen Folgen für Mensch und Natur. Doch bei dessen dummen Plänen spielten die Echinger Kinder ganz und gar nicht mit, sondern sorgen mit ihren konkreten Regieanweisungen „Blätter doch endlich mal um!“ und Kommentaren „Du bist nicht klug, du bist ein Dummkopf“ für den zügigen Fortgang des Bühnengeschehens: Sie helfen – unaufgefordert - dem Wind beim Pusten, lassen es eigendynamisch und rhythmisch „Plitsch-Platsch“ regnen, summen das Regenbogenmädchen Aglaya herbei, das ohne die Kraft des blauen Kristalls leider nur noch einfarbige oder karierte Regenbögen zustande bringen kann. Letztlich zeigt sich wohl auch wegen der sachdienlichen Hinweise und Erklärungen aus den Zuschauerreihen, der diebische und experimentierfreudige Erfinder einsichtig und rückt den blauen Kristall wieder heraus. Aus dem Bilderbuch entfaltet sich ein perfekter Regenbogen, als Zeichen dafür, dass Sonne und Regen zusammengehören. So gibt es für Xabu, Lotte, das Regenbogenmädchen und den blauen Kristall, ja sogar unser Wetter, - glücklicherweise - ein Happy End.
(Mehr Fotos ab 1. Juli unter www.echingerforum.de)



und Sonnenschein, Wind, Wolken und Wetter verantwortlich ist – und dessen märchenhafte Geschichte in den Seiten eines riesengroßen Bilderbuches steckt. Hervorgehoben wird sie von der flotten Lotte alias Birke Lindner - mittels einer pfiffigen kindergroßen Sprechpuppe, die zusammen mit den Erstklässlern regelrecht in die Buchseiten, zugleich die Schauplätze, eintaucht. Dabei entwickelt sich der Fortgang der Handlung als interaktives und spannendes Spiel im Dialog zwischen Figurenensemble und Publikum. Die Mädchen und Jungen nehmen lebhaft und lautstark teil am Abenteuer um den kleinen Höhlenwächter Xabu (der ebenso wie alle weiteren Nebenfiguren als Handpuppe von Brunner gespielt wird), dem der magische Edelstein vom verrückten Erfinder Jan Pop-

Passfotos

nach biometrischen Vorschriften

Bewerbungsfotos

mit Digitalkamera

in Eching nur bei uns

Parfümerie Wilke

Heidestr. 1 - Eching
Tel. 089/319 27 86

Einladung zum „Erdäpfelkrieg“ auf dem Bürgerplatz

Volksstück in zwei Akten von Peter B. Heim I. Ponath / Wie bereits berichtet, handelt das Theaterstück der Heimatbühne von Zuagroasten und Hiesigen, die sich –natürlich- nicht grün sind und vor zirka 150 Jahren darüber streiten, wer die besseren und größeren Erdäpfel hat. Im Theaterstück dreht es sich auch um Verliebte, die nicht zusammen kommen dürfen, so ähnlich wie bei Romeo und Julia. In diesem Fall aber lassen sie sich etwas einfallen, wie sie ihre Eltern überlisten können. Sie werden bestimmt begeistert sein von dem historisch fundierten Theaterstück von Peter B. Heim, in dem es turbulent und natürlich auch musikalisch zugehen wird. Diesen „Erdäpfelkrieg“ auf dem Bürgerhausplatz Eching sollten sie nicht versäumen. Das Dorf um die Theaterbühne, öffnet seine Tore um 17.00 Uhr, ab 18.00 Uhr werden Sie dann musikalisch von verschiedenen Musikgruppen unterhalten, die Theatervorstellung beginnt um 20.30. Uhr. Im Dorf erwarten Sie verschiedene kulinarische Schmankerl wie Käse, Schmalzbrot, Kartoffelgröstl, Kaffee und Kuchen usw. Danach lassen Sie sich in die „guade oide Zeit“ entführen, obwohl, manchmal war die Zeit „net so guad“. Nach dem Theaterstück können sie natürlich noch das Dorfleben nebst Musik genießen und mit den Schauspielern des Stücks zusammentreffen. Aufgepasst, hier sind die Spieltermine:
Fr./Sa./So. 18.-20. Juli 2008
Fr./Sa./So. 25.-27. Juli 2008
Die Eintrittskarten können Sie ab sofort im Bürgerhausbüro erwerben.



Nagelstudio „Pimp up your nails“

www.ntpimpupournails.de

Mobil.: 0176 / 20313 642
Tel.: 0811 / 299 63 58

im Gewerbegebiet
85386 Eching
Freisinger Straße 3

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00

Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00

Do. 17.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 12.00



Hausbesuche - Röntgen - Labor

„Musik zeigt Wirkung“ beim Sommerfest

U. Wilms / „Musik zeigt Wirkung“ hieß heuer das Motto des bundesweit veranstalteten Deutschen Musikschultages. In dessen Rahmen entfaltete beim Sommerfest der Echinger Musikschule die Musik vor allem eine fröhliche und verbindende Wirkung. Dies zeigte sich zu Beginn gleich deutlich bei der Einstimmung, sprich musikalischen Begrüßung, zu der sich Lehrer und Schüler, Eltern, Freunde und Förderer zu einem Eröffnungskonzert im voll besetzten Manfred Bernt-Saal einfanden. Mehr als 60 Musikschüler/innen verschiedener Klassen lieferten mit Geigen und (Quer)Flöten, am Klavier, mit Klarinetten und klaren Stimmen mit klassischen und modernen Kompositionen, traditioneller Folklore und Tänzen eine wirkungsvolle Kostprobe aus dem umfangreichen musikalischen Schaffen der Musikschule ab. Dass es dann nach rund einer Stunde „Höchste Eisenbahn“ war für das ver-



(Fotos Wilms)



gnügeliche Sommerfest-Unterhaltungsprogramm, ließ der Kinderchor von Katrin Masius zum guten Schluss das begeisterte Publikum mit der gleichnamigen Komposition von Peter Schindler wissen. Als alle Fahrgäste, zum Teil in lustigen Kostümen, auf den musikalischen Zug aufgesprungen waren, ging es mit Volldampf, teils auch von kräftigem Fauchen und Pfeifen (siehe Foto) begleitet, für

groß und klein hinein in den bunten Musikschulnachmittag.

Dabei wirkten viele Musikanten und Helfer zusammen, um für klangvolle und kulinarische Abwechslung ebenso wie für eine gemütliche Atmosphäre und ein buntes Kinderprogramm zu sorgen. Aufgrund des unbeständigen und vor allem recht kühlen Wetter hatte sich Musikschulleiterin Marita Bernt in Abstimmung mit Kollegium, Elternbeirat und Musikschulförderverein für ein Fest unter dem Dach der Musikschule entschieden und gegen die Open-Air-Variante. Ein paar freundliche Sonnenstrahlen am Nachmittag ließen aber glücklicherweise einige Outdoor-Aktivitäten mit Spiel- Sport- und Spaß-Faktor wie Eierlaufen oder die knifflige Foto-Rallye durch die Gemeinde unter Federführung der neunten Klasse zu.

Mehr Fotos ab Juli unter www.echinger-forum.de

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V.

Die Volkshochschulen Roßbergerstr. 8, 85386 Eching

Tel. 089 3191815, Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Leitung: Birgit M. Gorres

Fachbereichsleitung: Dott. Anna Mandelli-Seitz

Verwaltung: Veronika Lederer, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Mo., Di., Mi. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. und Do. 16.00 – 19.00 Uhr

Für folgende Kurse, die im Juli beginnen, waren zum Redaktionsschluss (11.06.) noch Plätze frei:

Gesundheit

Bodystyling (E4534Z)

5 Abende ab Mi. 2.7. von 19-20 Uhr

Slimnastic (E4510V)

5 Vorm. ab Do. 3.7. von 8:30-9:30 Uhr

Slimnastic (E4512V)

5 Vorm. ab Do. 3.7. von 9:30-10:30 Uhr

Die Kraft der Farben (E4811)

2 Termine, Einführung am Fr. 4.7. von 19-21:30 Uhr,

Beratung am Sa. 5.7. oder So. 6.7. in der Zeit von 10-17 Uhr

Pilates für Fortgeschrittene (E4525Z)

2 Abende am Di. 15.7./22.7. von 19-20 Uhr

Sprachen

Italienisch für den Urlaub (E3506)

3 Tage, Fr. 4.7. von 18-21 Uhr, Sa. 5.7. von 9-16 Uhr,

So. 6.7. von 9-12 Uhr

Kochkulturen

Ein literarisch-kulinarischer Abend mit Donna

Leon - und den Küchegeheimnissen der Paola Brunetti (E5956), 1 Abend am Fr. 11.7. von 18-21:30 Uhr

Der Duft des Orients (E5960)

1 Abend am Do. 17.7. von 18:30-21:30 Uhr

Familie und junge vhs

Naturschätze der Garching Heide mit allen Sinnen erleben (E6143), 1 Nachm. am So. 20.7. von 14-

16 Uhr

Erfahren Sie den neuen
Mazda6 Sport Kombi



Jetzt leasen ab
 mtl. € 199

2,0l Commonrail-Diesel „Exclusive“ 6-Gang Schaltgetriebe, kw 103 (PS 140)

Metallic, 17-Zoll Alufelgen, Tempomat, Klimaautomatik, 6-fach CD-Wechsler, DSC mit TCS, uvm.

Privatleasing-Angebot bei € 8.500,00 Leasing-Sonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit, 30.000 km Gesamtleistung.
 Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,2 bis 5,7 l/100km; CO2-Emission im kombinierten Testzyklus 193 bis 151 g/km.



Seit 30 Jahren Ihr Mazda-Partner

Auto Saurer GmbH
 Golgenbachweg 24 • 85375 Neufahrn
 Tel.: 08165 - 94875-0 • www.saurer.de

Seit über
 35 Jahren Ihr
 Meisterbetrieb

Böhm



TV, Video, Hifi, Telefon..

85386 Eching, Siedlerstr. 4

Tel. 089/319 27 29

Ladenöffnungszeiten: Mo - Fr. 15 - 18 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten stehen wir für Außendienstarbeiten nach
 Absprache für Sie zur Verfügung



Verkauf

und Reparatur

fast aller

Marken!

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Hirtenstraße 20 · 85386 Eching

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0172/ 366 08 91

E-Mail: Hildebrandt-Malerfachbetrieb@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur - Workshop für 10- bis 14-jährige Mädchen (E6412)
1 Tag am So. 27.7. von 10-16 Uhr

Echinger Kinderuni - Reihe Grenzwissenschaften: Bube, As und noch viel mehr (E6114)

1 Nachm. am Fr. 1.8. von 16:30-18:30 Uhr

Detaillierte Angaben zu den oben genannten Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, unserer Webpage oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle, wo wir mit Informationen und Beratung für Sie da sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden und dass Ihre Anmeldung verbindlich ist.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

Die neuen Bildungsangebote für das Herbstsemester finden Sie ab Mitte August auf unserer Webpage. Das Programmheft liegt ab Anfang September für Sie zur Abholung bereit; Anmeldungen zu den neuen Kursen sind dann möglich:

- persönlich in der Geschäftsstelle
- durch Einschicken oder Abgeben der im Programmheft abgedruckten Anmeldekarte
- telefonisch (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)
- per Fax 089 31971113
- oder per E-Mail: office@vhs-eching.de

VEREINE

Gegründet 1947



Zwei Jubiläen und zwei Aufstiege

Jörg Scharnweber / In den letzten Wochen gab es beim TSV Eching viel zu feiern: So konnte die Abteilung Frauenfußball auf mittlerweile fünf erfolgreiche Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde bei bestem Fußballwetter am 10.05.08 im Willi-Widhopf-Stadion im Rahmen eines freundschaftlichen Vergleichs gegen den Frauen-Zweitligisten FFC Wacker München gefeiert. Das Spiel endete mit 19:0 zugunsten des Zweitligisten. Doch das Ergebnis war nach dem Abpfiff schnell vergessen und tat den folgenden

Feierlichkeiten keinen Abbruch.

Auch die AH-Abteilung des TSV feierte an diesem Tag ein rundes Jubiläum: Bereits 40 Jahre lang beteiligt sich die AH-Abteilung aktiv am Vereinsleben. Zu diesem einzigartigen Anlaß wurden die Kicker des FC Bayern München aus der Ehrenliga eingeladen. Vom großen Namen ließen sich die Echinger Kicker aber nicht beeindrucken und verloren nach spannendem Spiel knapp mit 1:2. Nach dem Spiel saßen alle Aktiven gemütlich bei Bier und Gegrilltem zusammen.

Der lang ersehnte Höhepunkt folgte nur kurze Zeit später: Nach 19 Jahren konnte die 1. Mannschaft wieder eine Meisterschaft feiern. Als der Gewinn des Meistertitels der Bezirksliga nach zwischenzeitlich sehr spannenden Saisonverlauf feststand, sah man im Verein endlich wieder strahlende Gesichter. Wie lange haben der TSV Eching und seine treuen Zuschauer darauf warten müssen!

Die Kurve zeigt also wieder steil nach oben beim TSV. Die Mannschaft belegt das mit einer imponierenden Bilanz: Nur zwei Saisonspiele verlor die Mannschaft um Trainer Wolfgang Donders und konnte dabei 13 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten erarbeiten. Kein Wunder also, daß der TSV mit seinem überragenden Kader und einer makellosen sportlichen Bilanz oft als der "FC Bayern der Bezirksliga" bezeichnet wurde. Neben Mannschaft und Trainer gibt es einen weiteren Erfolgsgaranten, der in seiner Funktion aber mehr hinter den Kulissen tätig ist: Teammanager Robert Hofmeier. Bereits im letzten Jahr, als der Abstieg der Echinger aus der Bezirksoberliga feststand und der Verein vor einem Scherbenhaufen stand, machte Hofmeier mit aller Entschlossenheit deutlich, daß dieser Betriebsunfall schnellstens zu reparieren sei. "Mission erfüllt" werden die sportbegeisterten Echinger nach Ablauf dieser Saison erleichtert festgestellt haben. Der Teammanager gab bei der Meisterschaftsfeier augenzwinkernd zu verstehen, daß in den kommenden Jahren gerne noch weitere Aufstiege hinzukommen dürfen. Allerdings, so Hofmeier weiter, werde man dafür keine finanziellen Risiken eingehen.

Damit der Erfolgsmeldungen nicht genug: Auch die Echinger Frauenmannschaft konnte sich zwischenzeitlich nach Siegen bei Phönix Schleißheim und gegen den SC Kirchasch den Meistertitel in



Reiki

Behandlungen

Universelle Lebensenergie

Monika C. Heinz-Tomás
Theresienstr. 7, 85386 Eching
Telefon 089 / 37 06 28 26

der Kreisklasse sichern. Eine tolle Leistung, die sich in der neuen Saison hoffentlich auch in den Zuschauerzahlen ausdrücken wird. Das Echinger Forum gratuliert dem TSV Eching zu den beiden Meistertiteln und wünscht viel Glück in der kommenden Spielzeit.

Abteilung Wintersport

Ausflug ins Salzbergwerk Berchtesgaden-Bad Reichenhall

Der Ausflug voriges Jahr nach Bamberg hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder eine Busfahrt anbieten. Als Termin haben wir den 15. August (Maria Himmelfahrt) gewählt. Wir werden das Salzbergwerk besichtigen. Anschließend fahren wir nach Bad Reichenhall zum Mittagessen. Es wird auch Zeit zur freien Verfügung sein. Je nach Wetter und Verlauf der Fahrt könnte eventuell noch eine kleine Pause auf dem Heimweg eingelegt werden. Anmeldungen nehmen Thomas Reikowski (Tel. 3195480) oder Ralf Arndt (Tel. 3192913) entgegen. Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 25,00 pro Person für Fahrt und Besichtigung des Bergwerkes.

Was nützt es dem Menschen,
wenn er Lesen und
Schreiben gelernt hat,
aber das Denken anderen
überlässt?

Ernst R. Hauschka



Wir sind drin!
www.forellenhof-nadler.de



**Steckerlfisch
im Juli - August
jeden Freitag von 11 - 14 Uhr
zum Sofortverzehr oder
auch zum Mitnehmen**



**Grillforellen fertig gewürzt
zum Selbergrillen**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8-12 und 13 - 18 Uhr, Sa. 7 - 12 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen

**Fischzucht & Feinkost
aus Eching**
Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising, Tel. 08133 / 6467, www.forellenhof-nadler.de



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51



Kleingartenverein Eching e.V.

Nachruf

Der Kleingartenverein trauert um sein langjähriges Mitglied, Frau Maria Wörl, die am 06.06.2008 im Alter von 88 Jahren nach kurzer Krankheit verstarb. Jeder in der Kleingartenanlage wird Maria Wörl und ihr freundliches Lächeln in Erinnerung behalten. Die Beerdigung fand am 11.06.2008 statt. Vorsitzende Dagmar Zillgitt und einige Vereinsmitglieder erwiesen ihr am Grab die letzte Ehre. Maria Wörl ist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Infotafeln des Vereins

Seit kurzem hängen jetzt auch Vereinsinformationen im Schaukasten vor dem Echinger Rathaus aus. Wir danken hier der Gemeinde Eching und dem Stoppselclub Eching, die uns diese Teilfläche zur Verfügung stellen bzw. mitbenutzen lassen. Dabei handelt es sich um eine zentrale Infomöglichkeit, die gerade für die Älteren wichtig ist, die keinen Zugriff auf das Internet haben.

Ein vereinseigener Schaukasten steht auch auf dem Parkplatz in der Kleingartenanlage am Ende der Ludwig-Thoma-Straße, wo regelmäßige und aktuelle Informationen bekannt gegeben werden. Für Internet-Nutzer steht als bequeme Info-Möglichkeit die Homepage unter www.kleingartenverein-eching.de zur Verfügung.

Sonnenstrahlen, Blumen und gute Stimmung beim Gartenfest

EF / Zum traditionellen Gartenfest 2008 lud am 14. Juni der Kleingartenverein Eching e.V. und gekommen sind viele Besucher. Vorsitzende Dagmar Zillgitt und Bürgermeister Josef Riemensberger hießen die Gäste herzlich willkommen. Riemensberger bedankte sich nochmals herzlich bei Karl-Heinz Dammik, der nach 13 Jahren Vereinsvorsitz das Zepeter im März an Dagmar Zillgitt übergeben hatte und überreichte einen Präsenteller mit Köstlichkeiten der Region.

Dieses Jahr organisierte der neue Vorstand der Anlage erstmals eine Kräuter & Blumenausstellung durch die Gärtnerei Fritz aus Fahrenzhäusen. Die Besucher waren sehr angetan von der kompetenten und sehr freundlichen Beratung, die sich durch Fachwissen und liebevollen „Tipps für die Kleingärtler“ auszeichnete. Auch der Echinger Imker Ottmar Glanz mit seiner Frau Maria informierte an einem eigenen Stand über die „fleißigen Bienen“ Sehr interessantes Anschauungsmaterial (Bienen-



(Foto Günter Zillgitt)

körbe, Imkerschutzanzüge usw.) gepaart mit einer Honigverköstigung rundeten das Ganze ab.

Die Kinder kamen natürlich auch voll auf ihre Kosten. Durch Vereinsmitglieder wurden für den Gartennachwuchs eine interessante Gartenralley mit vielen sehr schönen Preisen und Dosenwerfen organisiert. Der Echinger Männergesangsverein „Harmonie“ überraschte das Publikum mit mehreren Liedern, darunter auch ein eigenes Ständchen für Dagmar Zillgitt, die sich herzlich beim Chor bedankte, dem viel Applaus gespendet wurde.

Für super Stimmung am Abend sorgten die „Merlions“ live mit Schlager-, Oldies- und Countrymusik. Auch das leibliche Wohl der Besucher war den Gartenfreunden ein wichtiges Anliegen und es war vom Kuchen- bis zum Salatbuffet sowie Grillschmankerln für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein herzliches Dankeschön der Vereinsvorsitzenden galt ihren Helfern für die die wirklich tolle Zusammenarbeit, die ebenso wie die gut gelaunten Gästen zum Gelingen des Kleingartenfestes beigetragen hatten.

Abschiedsvorstellung für den Stoppselclub

U. Wilms / „Der Himmel weint, und wir auch“ so kommentierte Roswitha Melchner, Vorsitzende des Stoppselclubs, schweren Herzens die Tatsache, dass die Wandertage 2008 am 7. und 8. Juni zugleich auch die vorläufig letzten sind, die der hiesige Wanderverein auf Echinger Feld und Flur veranstaltet. Nach 34 Jahren sehen sich die aktiven Stoppselclubler aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr länger in der Lage, die Veranstaltung mit eigener Kraft aus ihren immer dünner werdenden Rei-

Für ihre Freude am Wandern belohnte der Stoppselclub die Schützen, Kleingärtner und Mitglieder des Echinger Forums noch zusätzlich durch schöne Präsenten. Von links nach rechts: Irene Nadler, Vorsitzende des Echinger Forums, Roswitha Melchner, Vorsitzende des Stoppselclubs, Alfred Linner, Ehrenmitglied des Schützenvereins Gemütlichkeit, Dagmar Zillgitt, Vorsitzende des Kleingartenvereins und Schirmherr Josef Riemensberger (Foto U. Wilms)

hen heraus zu schultern. Nachwuchs ist nicht in Sicht, leider.

Bei ihrem gemeinsamen Rückblick über mehr als drei Jahrzehnte Wanderlust schlich sich im Stoppselclub nicht nur Wehmut ein, sondern auch ein wenig Wanderfrust, zeigt sich doch ganz deutlich, dass der Volkssport „Wandern“ nicht mehr allzu viel „Volk“ anlockt, vor allen Dingen kein Jungvolk mehr. Waren es vor einigen Jahren noch zwischen 5000 und 6000 Teilnehmer, darunter ganze Schulklassen einschließlich Klassenlehrer, die per pedes die heimatischen Gefilde eroberten, so haben sich die Zahlen mehr als halbiert. Unterwegs sind überwiegend die etwas fortgeschrittenen Jahrgänge, die aber durchaus ihren Spaß am geselligen Wandern haben – und natürlich auch an einer zünftigen Einkehr. Und gesund ist Bewegung in frischer Luft auch allemal – das weiß doch jedes Kind (?) So war es heuer eine Abschiedsvorstellung, zu der sich gut gelaunt und gut zu Fuß Wandersleut' aus nah und fern - sogar aus Tulfes in Österreich kam ein Wandertrupp angereist, auf die drei übersichtlich ausgeschilderten Rundkurse von sechs, zehn und 20 Kilometer Streckenlänge begaben.

Wie alle Jahre wurden die teilnehmerstärksten Gruppen von Bürgermeister und Schirmherrn Josef Riemensberger und Roswitha Melchner mit schönen Preisen für kollektive Wanderstärke ausgezeichnet. Gemeldet hatten insgesamt rund 50 Wandergruppen und -vereine. Zahlenmäßig an der Spitze lagen, wie auch in den Vorjahren, die Wandersfreunde aus Garching mit 115 Meldungen, gefolgt von den Wandervereinen aus Geretsried und Freising (jeweils mit 100). In der internen Gemeindevwertung bei nur drei angetretenen Ortsvereinen, auch eine eher etwas dürftige Bilanz, waren die Kleingärtner mit 77 Meldungen am besten „zu Fuß“, gefolgt von den Schützen der Gemütlichkeit und dem Echinger Forum.

Echings Gemeindechef bedankte sich bei den Stoppselclublern recht herzlich für ihr langjähriges Engagement. Melchner, die die Leitung des Wandervereins nach 20 Jahren unter Gründungsvorstand Alfons Schreiner vor 15 Jahren übernommen hatte,



KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching
Tel. / Fax 089 / 319 33 35
mobil: 0163 / 69 90 926



Marmor
und Granit
für Friedhof
Haus und
Garten

Grabstein
Schrift
Renovierung

- Unfallinstandsetzung
- Rahmenrichtbank für alle Typen
- Lackierarbeiten
- KFZ-Scheibenerneuerung



Autospenglerei H. Huber
85386 Eching · Goethestraße 8
Telefon 089/3 19 49 63



Verein zur Verbesserung der
Wohn- und Grundwasserhältnisse
im Gemeindebereich Eching e.V.

Status Quo im Mai 2008

Monat	Niederschlags- menge (ltr.)	Hoch/Tief (Goethebrunnen)
Mai 2008	59,5 ltr.	H 2,60/462,47 T 2,66/462,41

Liebe grundhochwassergeschädigte Bürger Echings, die größte Niederschlagsmenge fiel am 15. Mai: 21 ltr.. Der Höchststand war am 4. Mai, der Tiefststand am 15. Mai.



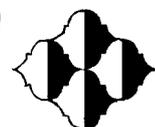
Sommerfest - ein voller Erfolg

E. Bartusel / C. Thomsen / Das 10jährige Bestehens unseres Vereins und der Umzug in unsere neuen Räume in die Heidestr. 8 waren ein willkommener Anlass, ein großes Sommerfest zu feiern – und dabei auch auf unsere zahlreichen Aktivitäten aufmerksam zu machen. Seit 1998 bieten wir etliche Kurse – von betreuten Spielgruppen, Mutter-Kind-Gruppen, Secondhand-Verkauf, Vorträgen, Bastelangeboten für Kinder und Erwachsene und nicht zuletzt unser beliebtes Müttercafe – an. Unser Fest am 31. Mai fand bei herrlichem Sonnenschein statt. Zeitgleich mit rund 100 anderen Mütter- und Familienzentren, die mit der „Aktionswoche 2008“ auf ihre Arbeit aufmerksam machten, ließen wir um 15 Uhr gut 200 Luftballons mit Postkarten steigen.

Von Anfang an ein besonderer Anziehungspunkt war das reichhaltige Büffet. Mindestens ebenso reichhaltig präsentierte sich das Unterhaltungs- und Informationsprogramm rund ums Familienzentrum. Die Mädchen der „Bauchtanz-Gruppe“ von Sabine Steiger führten ihre orientalischen Choreographien mit entsprechenden Kostümen und Musik vor. Bürgermeister Joseph Riemensberger, andere Gemeindevertreter und die zahlreichen Gäste – Mitglieder, Interessierte und auch Bewohner der Seniorenanlage – waren begeistert davon, was die Kinder dargeboten haben. Die südamerikanische Tanzgruppe „Kaymy Llaqtay“ zeigte eindrucksvoll, was schon die Kleinsten bei Irina Garcia de Baur und Carmen Espinosa proben. Hilde Kwosek und Claudia Heidler gaben Einblick in ihre Arbeit mit Kindergartenkindern ab vier Jahren beim Kurs „Psychomotorik“. Dabei hatten die Kinder riesigen

M. FREUND

FLIESENLEGERMEISTER
Theresienstr. 29 - Eching
Tel. 089/319 11 89



wir verlegen sämtliche

FLIESEN

schnell - sauber - preiswert

Wir reinigen auch Ihre Natursteinböden und -treppen zu einem fairen Preis!

drückte ihren persönlichen Dank an alle Wegbegleiter und das unterstützende Rote Kreuz aus. Dabei wies sie ausdrücklich darauf hin, dass der Stopselclub als aktiver Wanderverein unverändert weiterbesteht, und auch zukünftig an anderen Wanderveranstaltungen teilnimmt, auch wenn die eigene Wanderveranstaltung eingestellt wird.



Narhalla Heidechia

Die Narhalla Heidechia Eching-Neufahrn e.V. - Kindergarde sucht einen tanzbegeisterten Kinder-Prinzen.

Du solltest etwa 10- 12 Jahre alt sein

.... mindestens 1,48 m groß sein

.... viel Freude am Fasching und am Tanzen haben

.... Zeit zum Trainieren haben

.... Eltern mit Eigeninitiative wären vorteilhaft.

Nähere Infos sind gerne unter nachfolgenden Tel-Nr. zu erfragen.

Tel: 08133-994156 oder 0163-3573641

Außerdem suchen wir für die Kindergarde 2009 Mädels und Buben im Alter von 6 - 9 Jahren.

Bei Interesse:

Wir trainieren jeden Donnerstag von 15:45 - 17:15 im Sport in Form Fitnessstudio in Neufahrn. Zu einer Schnupperstunde seid ihr herzlich willkommen.

Über ein reges Interesse würden wir uns freuen

Narhalla Eching-Neufahrn e.V. Kindergarde



Alpenverein Eching – Neufahrn

Termine Juli

06.07. (So) Rindersteig – Rundtour im Wetterstein von Hammersbach zur Höllentalanger Hütte; weiter über den Rindersteig zur Seilbahnstation Osterfelderkopf. Von dort zurück nach Hammersbach. Gehzeit ca. 6 Std.; Treffpunkt: 7 Uhr, Bahnhof Neufahrn; Tourenbegleiter: Ludwig Zillner, Tel.08165-691216

13.07. (So) Bootsfahrt auf der Isar von Freising nach Moosburg; Treffpunkt: 8 Uhr, Bahnhof Neufahrn; Tourenbegleiter: Günther Faht, Tel.08165-8373

21.- 25.07. (Mo – Fr) Hochtouren rund um die Hildesheimer Hütte, Stubaier Alpen; Treffpunkt nach Absprache; Tourenbegleiter :Fritz Wildgruber, Tel.08165-8387; Klaus Reeh, Tel.08165-8648

27.07.(So) Seekarkreuz, Tegernseer Berge; von Schloss Hohenburg über die Kampen zum Seekarkreuz, Einkehr in der Lenggrieser Hütte; Gehzeit ca.6 Std.; Treffpunkt:7 Uhr Bahnhof Neufahrn; Tourenbegleiter: Günther Faht, Tel.08165-8373

Papeterie Diegel



Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr

Angebote des Monats:

Pelikan Deckfarbenkasten 12er
statt 8,99 € nur **5,99 €**

Wasserbomben, 100er Beutel
farbig sortiert

statt 2,99 € nur **-,99 €**

NEU Farbkopie bis DIN A3

NEU





Wir liefern und verlegen

- Parkett
- Teppich
- PVC
einschl. Schleifarbeiten

FERDINAND MAIER
Fußboden-Meisterbetrieb
Inh. T. Schmidt



Amselweg 22 • 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65/45 12 od. 0 89/57 66 24
Telefax 0 89/57 19 03

CSU ECHING

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr überraschend für die CSU war der **Austritt von Dieter Migge** aus der CSU-Fraktion, **unmittelbar nach der konstituierenden Gemeinderats-sitzung.**

Was hat sich seit der Nominierungsversammlung für die Gemeinderatswahl geändert? Neun Mitglieder der CSU-Liste, darunter auch Dieter Migge, wurden in den Gemeinderat gewählt. Aus ihrer Mitte wählten diese neun Fraktionsmitglieder ihren Fraktionsvorsitzenden für die neue Amtsperiode. Diese demokratischen Entscheidungen sind zu akzeptieren.

Die anhaltenden Unstimmigkeiten seit der von Migge in der Ortshauptversammlung selbsterklärten Aufgabe des Ortsvorsitzes und anschließender falscher Pressemeldungen, er sei aus dem Amt gedrängt worden, haben das Verhältnis zwischen Ortsvorstand und dem früheren Fraktionsvorsitzenden Dieter Migge ständig beeinträchtigt. Nachdem Herr Migge sich bei der CSU-Ortshauptversammlung für das Amt des Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte, obwohl er dafür mehrfach vorgeschlagen wurde, wählte schließlich die Versammlung Kerstin Rehm als neue Ortsvorsitzende. Die Wahl eines neuen Vorsitzenden, hier eine Vorsitzende, war für die CSU unumgänglich und damit selbstverständlich, aber hinterließ einen sehr unzufriedenen Dieter Migge.

Im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahlen stellte Herr Migge dann die Forderung auf, auf Platz 1 zu kandidieren. Dies lehnte der Ortsvorstand ab. Das Angebot des CSU-Ortsvorstandes Dieter Migge auf Platz 2 der Kandidatenliste für den Gemeinderat zu platzieren, gleich nach dem amtierenden Zweiten Bürgermeister zeigt, dass der CSU zu keiner Zeit daran gelegen war die Zusammenarbeit mit Dieter Migge aufzugeben. Dieses Angebot hat Herr Migge übrigens erst nach mehreren Tagen Bedenk-

zeit angenommen und zugleich erklärt, im Wahlkampf nicht proaktiv mitzuwirken. **Das Wahlergebnis von Migge innerhalb des CSU-Wahlvorschlages zur Gemeinderatswahl ist Ausdruck des Wählerwillens wie auch das Ergebnis der Wahl des neuen Fraktionsvorsitzenden.**

Eine demokratische Wahl des Fraktionsvorsitzenden als unakzeptablen Vertrauensentzug zu bezeichnen, zeigt Dieter Migge's Selbsteinschätzung und mangelnde Akzeptanz gegenüber Mehrheitsentscheidungen.

Georg Bartl hat nach dem Zweiten Bürgermeister Hans Hanrieder das zweitbeste Wahlergebnis aus der CSU-Liste erhalten. Er ist seit 12 Jahren im Gemeinderat und mit seiner Arbeit für die CSU-Fraktion sowie für den Gemeinderat anerkannt. Die Tatsache, dass er kein Mitglied der CSU ist, wird durch sein klares und eindeutiges Bekenntnis mehr als aufgewogen. **Bartl wurde mit großer Mehrheit der CSU-Fraktion zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Dieser Vertrauensbeweis zeigt die Offenheit der CSU-Eching und die Möglichkeit der Mitarbeit auf unterschiedlichsten Ebenen.**

Die sachliche Politik der CSU-Fraktion zum Wohle der Gemeinde Eching kann nur durch eine durchdachte Bewertung der Fakten zu würdigen sein, **nicht jedoch durch eine Austrittserklärung von Herrn Migge bereits nach drei Tagen Amtszeit des Gemeinderats sowie der neuen Fraktion.**

Eine Gemeinderatsfraktion ist ein Zusammenschluss politisch gleichgesinnter Mitglieder des Gemeinderats. Wenn Migge sich seiner Wahlergebnisse so sicher ist, warum hat er dann auf der offenen CSU-Liste kandidiert? **Ist dies nicht eine Art Wählertäuschung und ein großes Stück Unglaubwürdigkeit in seinem persönlichen sowie politischen Handeln?**

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage - herzlichst Kerstin Rehm, CSU Ortsvorsitzende

SPD ECHING

Dr. Hubert Schwarzer ist der SPD-Kandidat des Landkreises Freising für die Landtagswahlen am 29. September.

Zunächst ein paar Worte zu seiner Person: 1948 in Freising geboren, baute Hubert Schwarzer zwanzig Jahre später am Dom-Gymnasium sein Abitur. An das Studium der Tiermedizin schloss er das Studium der Humanmedizin an. 1986 ließ er sich mit einer eigenen Praxis für Frauenheilkunde in Freising nieder. Zudem ist er Belegarzt am Freisinger Krankenhaus. Hubert Schwarzer ist verheiratet und hat drei Kinder im Alter von 16 bis 27 Jahren. Vor fast 40 Jahren trat er in die SPD ein und seit Anfang 2000 sitzt er im Freisinger Stadtrat. Gleich nach seiner Nominierung wurde folgendes Interview mit ihm geführt:



Frage: Wie kamen Sie auf die Idee, für den Landtag zu kandidieren?

Schwarzer: Ich bin hier geboren und fest verwurzelt. Durch meine politische Arbeit als Stadtrat und durch meine Tätigkeit als Arzt kenne ich die Probleme des Landkreises und der Bürger.

Frage: Wofür wollen Sie sich im Landtag besonders einsetzen?

Schwarzer: Zunächst natürlich gegen den Bau der 3.Startbahn! Wir brauchen weder einen Umsteigerflughafen noch den Ausbau des Kurzstreckenverkehrs. Der Flughafen hat Firmen angezogen, die viele Arbeitsplätze gebracht haben, allerdings dehnt sich der Niedriglohnsektor in bedrohlichem Maß aus. Eine 3.Startbahn ist unnötig und würde unsere Heimat zerstören. Ich war schon vor 20 Jahren aktiv im Flughafen-Abwehrkampf. Dieses Thema ist mir ein wichtiges Anliegen.

Wir brauchen in Bayern ein Bildungssystem, das allen offen steht, unabhängig von der Herkunft. Hier müssen wir sehr viel mehr auf die Individualität unserer Kinder eingehen. Schwächere besser fördern statt sie auszusortieren. Nur so können wir außerdem garantieren, das in Bayern ausreichend qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Als Arzt setze ich mich für die bestmögliche medizinische Versorgung der Bürger ein, hier gibt es einiges zu tun.

Frage: Was tun Sie, um nach der Arbeit abzuschalten?

Schwarzer: Seit meiner Jugend bin ich begeisterter Segelflieger, dafür bleibt mir allerdings kaum Zeit. Und Ja! Auch wir Segelflieger setzen uns gegen den Bau einer 3.Startbahn und die damit verbundene Zerstörung unserer Heimat ein. Wenn das Wetter halbwegs gut ist, fahre ich täglich mindestens 10 Kilometer mit dem Fahrrad, dabei kann ich am besten abschalten.

Machen Sie sich in den nächsten Monaten selbst ein Bild von unserem Landtagskandidaten. Besuchen Sie eine der Versammlungen, sprechen Sie ihn an und tragen Sie Ihre Anliegen vor.

Per Mail erreichen Sie ihn unter schwarzerhubert@gmx.d

FWG ECHING

Das sind wir uns wert, oder ?!

Simon Wankner/ Kommt die Rede auf unser kommunalpolitisches Programm, werden wir oft gefragt, warum dieses so offensichtlich gute Papier nicht mehr Beachtung und vor allem Umsetzung erfährt. Wir verwiesen in unseren Antworten bisher auf die Schwierigkeit, Mehrheiten zu Stande zu bringen, auf Mißgunst der Konkurrenz und auf das fehlende Geld. Wirklich befriedigend empfanden wir diese Erklärungen nicht. Mittlerweile meinen wir aber einen wesentlichen Grund zu kennen: Wir alle bescheiden uns mit Zuständen, die weit davon entfernt sind, uns zufrieden zu stellen. Wir sind es uns nicht wert, unser Umfeld so lebenswert zu organisieren und zu gestalten, wie es uns gut täte. Viele trauen sich nicht einmal, Visionen dazu zu entwickeln, verunglimpfen gar diejenigen, die es doch tun, als Spinner.

Nun ist Bescheidenheit alles andere als eine negative Eigenschaft. Beobachtet man die eigene Lebensumwelt, dann täte vielen eine ordentliche Portion mehr davon gut. Man spricht ja zu Recht von dem überhöhten Anspruchsdenken, mit dem der Staat und seine Institutionen konfrontiert sind. Doch da handelt es sich meist um recht profane Dinge wie einen kostenfreien Studienplatz, billige Ferienflüge oder den Supermarkt vor der Tür – aber bitte nur so nahe, daß man den Verkehr nicht mitbekommt. Sollen die Überlegungen weiter gehen, wird es einsam um diejenigen, die sich da Gedanken machen. Man bescheidet sich wohl, weil man sich kein Bild von dem macht, was sein könnte, wenn man wollte. Schlägt diese Haltung auf die politi-

Walter & Mans

Unternehmensberatung

Personalwesen Organisation EDV-Beratung
Rechnungswesen Finanzwesen EDV-Schulung



EDV Schulungen und PC-Hilfe

(16 Unterrichtsstunden)

(35,-- EUR/Std.)

Windows 95 - Windows XP, Word, Excel, Access, PowerPoint und Internet,

Kurse in Ihrem Hause pro Person 240,-- € oder in unserem Hause pro Person 180,-- €

Egerländer Str. 2, 85386 Eching, Tel./Fax 089/3193231 oder 0171/2621948 oder walterundmans@aol.com

sche Ebene durch, dann spätestens wird sie zum Problem.

Es stellt sich also die Frage: Was sind wir uns wert? Sind wir es uns z.B. wert, eine Hauptstraße anzustreben, in der man an Geschäften vorbei flanieren kann ohne ernsthaft von Autos belästigt zu werden? Wir halten ein solches Ziel für realistisch, haben in unserem entsprechenden Arbeitskreis dafür – so meinen wir – auch die Grundlagen erarbeitet und werden in den kommenden Wochen in Abstimmungsgesprächen die Sache zu untermauern versuchen. So viel sei aber schon angedeutet: Kernpunkt einer solchen Lösung ist eine gemeinsame Ortsumfahrung für Eching und Neufahrn (Verlagerung der Staatsstraße).

Sind wir es uns z.B. wert, unseren Ort zu einem Schmuckkästchen zu machen mit einer ansprechenden Ortsmitte, mit schönen Straßen und Plätzen, die zum Verweilen einladen, mit attraktiven öffentlichen Grünflächen, die sich durch den ganzen Ort ziehen und die Natur und unseren Alltag bereichern? Ansätze hierfür gibt es ja, nur am Weitermachen scheitern wir.

Sind wir es uns wert, unsere Orte und unsere Landschaft so herzurichten, daß wir alle gerne und auch aktiv und geistreich dort unsere Freizeit verbringen können? Mit der Musikschule haben wir hierfür bereits einen beispielhaften Höhepunkt. Mit den (Sport-)Vereinen haben wir weitere Träger für dieses Thema. Laßt uns nun weitermachen, uns unsere Gemeinde so herzurichten, daß wir uns dort gerne bewegen, bei dieser Bewegung vielleicht auch noch etwas lernen (Lehrpfade), zumindest aber Kurzweil haben miteinander. So einfache Dinge wie das Aufstellen von Bänken wie es die GOD macht, haben schon enorme Wirkung.

Ihnen fallen sicherlich weitere solche „Sind wir es uns wert?“ –Fragen ein. Uns auch! Allerdings reicht der Platz nicht, sie hier noch auszubreiten. Wir laden Sie aber ein, uns Ihre Gedanken zukommen zu lassen. Anruf genügt. Sie können aber auch gleich mitmachen bei uns. Das wäre auch ein Beitrag zum „Aktiv leben in Eching“, das zu fördern und zu leben wir uns so sehr vorgenommen haben.

FDP ECHING

Heinz Müller-Saala / Liebe Echinger Bürger, noch einmal "Danke !" für Ihre Stimmen, die sie mir bei der Kommunalwahl gegeben haben. Am 6. Mai fand die erste Sitzung, die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt, in welcher der 2. BGM und die Sitze in den beiden Ausschüssen, dem Haupt- und Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (BPU) gewählt wurden. In der Geschäftsordnung ist festgelegt, dass eine Fraktion aus mindestens 3 Personen einer Partei bestehen muss, das bedeutet, dass die FDP keine Fraktion bildet und damit an der Sitzverteilung für den Haupt- und BPU-Ausschuss ausgeschlossen ist, es sei denn, dass man (wie es die SPD in der Gemeinderatsperiode 1990/1996 getan hatte), mir einen Sitz im BPU-Ausschuss aus ihrem Kontingent abgeben hätte. Dazu war heuer allerdings keine der drei Parteien bereit, wohl aus parteipolitischen Gründen oder im Schutz der Geschäftsordnung.

GR Simon Wankner beschrieb dies in der letzte Ausgabe des EF wie folgt: **“Und der 3. BGM von einst blieb entsprechend der Regeln einfacher Gemeinderat ohne zusätzliche Aufgaben: So richtig verkehrt ist das ja auch nicht !”** Danke Simon ! Ich kann aus diesem Grund nur im Gemeinderat mit Sitz und Stimme vertreten und kann im Haupt- und BPU-Ausschuss nur als "Zuhörer" teilnehmen. Was ich auch tun werde, damit ich dann in den folgenden Gemeinderats-Sitzungen, zu den Punkten Stellung nehmen werde, über die in den beiden Ausschüssen heftig diskutiert wurde. Durch den Austritt von Dieter Migge (dem früheren langjährigen Fraktionsvorsitzenden der CSU-Fraktion) aus der CSU-Fraktion, ist eine neue Situation entstanden. Nun haben CSU und SPD jeweils nur noch

je 8 Sitze und die FWG 6 Sitze im Gemeinderat, d.h. neben mir hat sich nun auch Dieter Migge als Einzelkämpfer situiert. Mit dieser neuen Parteienstruktur und einer eventuellen neuen Sitzverteilung in den Ausschüssen und Zweckverbänden, wird sich der Gemeinderat am 24. Juni 2008 (nach Redaktionsschluss) befassen, deswegen folgt das Ergebnis, d.h. der Bericht erst in der nächsten Ausgabe. Heute möchte ich Ihnen aber noch einmal das bestätigen, was ich auch bei allen Kommunalwahl-Veranstaltungen gesagt habe:

Ich, Heinz Müller-Saala, ihr FDP-Kandidat im Gemeinderat, werde für die etwas mehr als 6% der Echinger Bürger, die mich gewählt haben aber auch für diejenigen, die mir ihre Stimme nicht gegeben haben, wenn es dem Vorteil, Wohl und Ansehen Echings dient, mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln für sie eintreten.



DIETERSHEIM



Festprogramm 50 Jahre SVD

M. Lang / Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zum Mitfeiern des 50-jährigen Bestehens des SV Dietersheim eingeladen.

Programmablauf :

Montag, 30. Juni und **Dienstag 1. Juli** um 18 Uhr Stockturnier auf den Dietersheimer Stockbahnen

Freitag, 4. Juli 08 um 18 Uhr: Fußball-Nachtturnier mit anschließender Hütten-Disco

Samstag, 5. Juli 08

8:30 Uhr Alu-man (Triathlon mit Handicap)

9:00 und 10:00 Uhr Nordic-Walking für Anfänger

11:00 Uhr Nordic Walking für Fortgeschrittene

ab 13:00 Uhr Schnuppertennis für Groß und Klein,

Beachvolleyball, Kinderprogramm mit Tanzvor-

führung, Kinderschminken, Sport- und Rätselpar-

cours, Kasperltheater, ...

ca. 16:00 Uhr Fußballspiel F-Jugend SVD – SVD

Mamas

17:00 Uhr Endrunde Stockturnier vom 30.6. und 1.7.08

18:00 Uhr Fußballspiel C-Jugend SVD – FC Fasa-



Neu in Neufahrn

Unser Service im Überblick:

- Reparatur & Service für alle Fahrzeuge
- Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
- 24 h-Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Bosch-Fehlerdiagnose
- Reifen-Service
- Klimaanlagen-Service
- Standheizungen
- HU*/AU (jeweils Mittwoch & Donnerstag)

*Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

Ihr Volkswagenpartner
Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG
Ludwig-Erhard-Straße 15 · 85375 Neufahrn
Telefon 0 81 65/95 65-0 · Fax 0 81 65/95 65-95
E-mail: info@autohaus-neufahrn.de · Internet: www.autohaus-neufahrn.de



GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
 GÄRTNERMEISTER WERNER LÖW
 Eching - Tel. 089/319 63 62

Planung und Ausführung von
 Gartenanlagen, Teichbiotopen,
 Erstellen von Pergolen, Rankgittern und
 Zäunen, Sichtschutzpflanzungen,
 Gehölzschnitt und Terrassenbau



nerie Nord
 ab 19:00 Uhr Festabend mit den „2 lustigen Drei“
Sonntag, 6. Juli 08 um 8:30 Uhr
 Festgottesdienst auf dem Sportgelände mit anschlie-
 ßendem Weißwurstfrühstück.
 Genauere Infos bzw. Anmeldung für den Alu-man
 und Nordic Walking bitte unter
 www.sv-dietersheim.de

Höhenflüge beim Feuerwehrfest

Nadler I./ Höhenflüge konnten die Besucher des
 diesjährigen Feuerwehrfestes am 25. Mai 2008 in
 Dietersheim unternehmen. Der Vorstand Hannes
 Heckmair hatte keine Kosten und Mühen gescheut,
 eine besondere Attraktion für das Feuerwehrfest zu
 holen. Mit einem Hubschrauber konnten die Besu-
 cher die nähere Umgebung von Dietersheim von
 oben sehen und wer Glück hatte flog kostenlos, da
 es beim Losverkauf Freiflüge zu gewinnen gab.
 Fast 160 Fluggäste nahm der Hubschrauber der Fir-
 ma Heliteam auf seine Reise mit. Er startete am
 SVD-Sportplatz und flog verschiedene Routen über
 Neufahrn, Eching, Unterschleißheim oder Richtung
 Garching über die Allianz-Arena. Abgeholt wur-

den die Fluggäste mit einem Bus der FFW und zum
 Abflugort gebracht. Das Fest, das am Bürgersaal-
 Hof in einem Zelt stattfand, war auch diesmal wie-
 der super organisiert. Fleißig wuselten vor allem
 die jungen Mitglieder des Feuerwehrvereins und
 ihre Frauen und Freundinnen durch die recht vollen
 Reihen und bedienten und räumten auf. Die Kin-
 der wurden geschminkt und eine Losbude zog sie
 magisch an. Zünftig unterhalten wurden die Gäste
 wieder von den bewährten Musik-Duo „Die Hocka-
 bleiba“. Das schöne Wetter und die bayerischen
 Schmankerl lockten neben den Ortsansässigen auch
 wieder viele Besucher mit dem Radl an.

Fronleichnam 2008

Ein großer, feierlicher Zug von Gläubigen war auch
 heuer wieder an Fronleichnam im fahnenge-
 schmückten Dietersheim unterwegs. Angeführt von
 den blumenstreuenden Kindern und den Vereins-
 abordnungen mit ihren Fahnen trug Pater Georg
 Varghese Thanath das Allerheiligste in der goldenen
 Monstranz durch das Dorf zu den vier Altären, die
 auch heuer wieder mit hübsch arrangierten Blu-

mengestecken und bunten Blütenteppichen liebe-
 voll geschmückt waren. Begleitet wurde er von
 den Erstkommunikanten, die neben dem Baldachin
 gingen und am letzten Altar ihre Fürbitten vorlas-
 sen. Nach dem großen Tedeum zum Abschluss in
 der Kirche ging es anschließend zum gemütlichen
 Frühschoppen in den Bürgersaal. (Text + Foto I.
 Nadler)

GÜNZENHAUSEN

Picknick in Günzenhausen

C. Linbrunner / Am 27.07.08 organisiert das Bür-
 gerforum GOD für alle Einwohner aus Günzen-
 hausen, Ottenburg und Deutenhausen wie vor zwei
 Jahren einen gemütlichen, zwanglosen Picknick-
 nachmittag auf der „Grimmwiese“ (Bergstr).
 Beginn ab 14.00, unterhaltsame Jazzmusik ab 14.30
 bis etwa 18.00. Jeder versorgt sich selbst, es kann
 auch gegrillt werden, Sonnenschirm ist ratsam.
 Getränke werden angeboten. Für Kinder sind Tor-
 wand, Kuh zum selber Melken, Wurfkorb, große
 Luftschlange u.a. angeboten. Ein Fußballturnier für
 Kinder bis 12 Jahre ist geplant (abhängig von Teil-
 nehmerzahl). Wir wünschen viel Vergnügen!
 Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung ersatz-
 los aus.

94 Jahre und kein bisschen "leise"

Damnik / 94 Jahre ist vielleicht kein runder
 Geburtstag, an dem der Bürgermeister kommen
 muss, aber nächstes Jahr ist er dran ! Am 24. Juni
 wurde Anna (Anuschka) Tomitzi 94 Jahre. In Öster-
 reich geboren, nach Ungarn geheiratet und 1945
 hochschwanger nach Deutschland geflohen. Sie
 zog 4 Kinder groß - nebenbei, denn es war ja auch
 das Vieh zu versorgen, die Felder zu bestellen und
 der Haushalt zu bewältigen.
 Ihre Großmutter wurde 101 Jahre alt und hat auch
 gehandarbeitet. Der Großvater wurde sogar 104
 Jahr und war Leinenweber und Schnapsbrenner. In
 München übernahm sie eine Hausmeisterei und
 kochte noch dazu in einem italienischen Restau-
 rant. 1973 zog sie zu ihrem Sohn Rudolf Tomitzi
 nach Deutenhausen. Sie hat 5 Enkel und 8 Uren-
 kel. Eine große, sich gut "verstehende" Familie,



Wegen Neugestaltung unserer Verkaufsräume

BEI JETZT ABRÄUMEN!
BEI EINZELSTÜCKEN

wohNSTIL
 Küchen & Wohnmöbel vom Fachmann
 Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Zistler GmbH
 Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
 Tel. 089/3 19 10 59 - Fax 089/3 19 31 76
 www.wohnstil-zistler.de

Musterküchen stark reduziert!

BIS ZU 75% PREISSENKUNG!

denn sie schreien sich alle fürchterlich an. Das liegt daran, das eine gewisse Hörbehinderung in der Familie liegt. Es tut jedoch dem Zusammengehörigkeitsgefühl keinen Abbruch.

Doch warum nun diese Worte für eine normale Seniorin im Ortsgebiet? Sie arbeitet heute noch - und wie! Bis zu dreimal im Jahr strickt sie ca. 24 Pullover, 7 Schals, 2 Mützen und 13 Paar Socken. Frau Werner aus Eching sammelt diese Strickwaren und anderes mehr zusammen, sie organisiert auch den Abtransport im Namen des Internationalen Hilfswerk R O I e. V. in rumänische Waisenhäuser. Von denen hat Anna Tomitzi ein Dankschreiben bekommen, auf das sie sehr stolz ist. Sie bekommt teilweise Wolle geschenkt und einen Teil kauft sie von ihrer kargen Rente selber dazu.

Die 89 jährige Loki Schmidt hat sich in einem Interview darüber geäußert, wie schlimm und mühsam das Altwerden sei. Liebe Ex Bundeskanzlergattin, nehmen Sie sich doch ein Beispiel an Anna Tomitzi aus Deutenhausen, dann wissen sie, dass alt werden (und sein!) sehr schön sein kann.

Übrigens, wer Wollreste irgendwo herumliegen hat, kann sie einer sinnvollen Verwendung zuführen und für einen guten Zweck in die Hände der seit 30 Jahren Strickenden übergeben: Die macht schon etwas daraus!

Dorffest Deutenhausen am 26. Juli 2008

Willy Kramer/ Auch heuer findet wieder unser Dorffest statt! Durch die großzügige Unterstützung der ortsansässigen Firmen, die das Dorffest wieder mit Geld- und Sachspenden "sponsern", werden alle Getränke kostenlos abgegeben. (Eine kleine Spende wird jedoch gerne gesehen!).

Unsere Sponsoren sind die **Firmen Ziegeltrum und Wittmann, Badischer Wein Deistler OHG, Architekturbüro Engelmann / Scherer, sowie Herr Bernhard Rottmeir.**

Die Firma Party Fantasie Design wird uns in bewährter Weise bei der Ausschmückung des Festes unter die Arme greifen.

Wir freuen uns auf alle Deutenhauser mit ihren Familien!

ECHING AKTUELL

Echinger Volksfest 2008

J. Göring / Ein attraktives Festprogramm hat als diesjähriger Veranstalter des Echinger Volksfestes die Freiwillige Feuerwehr Eching vom 09. bis 13.07.2008 zusammen mit Festwirt Walter Dausinger zusammengestellt (siehe dazu auch das im Echinger Forum abgedruckte Programm)

Ein besonderer Höhepunkt verspricht der Samstag mit dem Tag der offenen Feuerwehr-Türen (von 10 bis 16 Uhr) zu werden. Im und um das Feuerwehrhaus in der Waagstraße ist viel Unterhaltung und Information rund um das ehrenamtliche Feuerwehrwesen geboten. Neben der Fahrzeugschau warten weitere Attraktionen auf jung und alt. Für den Nachwuchs wird wieder eine Spritzwand aufgestellt um sich beim Zielspritzen beweisen zu können. Die Modellbaugruppe stellt den Bürgern die Arbeiten an einem Modell für Planspiele vor. Etwas lauter geht es bei den Demonstrationen von Fett- und Spraydosenspritzungen zu. Auch die Sanitätsgruppe um Dr. Holger Schmid wird sich mit Informationen zu Defibrilator im Schnelleinsatzzelt vorstellen. Im Keller des Feuerwehrhauses wird wieder ein mit der Wärmebildkamera zu bewältigender Parcours aufgebaut. Eine Gruppe wird den Einsatz von Hebekissen demonstrieren und natürlich wird es bei der Drehleiter wieder das beliebte „Biertragklettern“ geben. Aus dem Bereich der Technischen Hilfeleistung gibt es eine Überblick über den Einsatz von Rettungsspreizer und Rettungsschere. Eine Modenschau mit den verschiedenen Einsatz-

kleidungen sowie ein Infostand mit Überblick über Geleistetes in den vergangenen Jahren runden das Programm ab. Bei einem Quiz für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gibt es Fahrten mit der Drehleiter zu gewinnen. Für die Erwachsenen gibt es eine Geschicklichkeitsübung mit dem Rettungsspreizer, wo es für erfolgreiche Teilnehmer ebenfalls Drehleiterfahrten mit einem Blick über Eching zu gewinnen gibt. Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehrdamen im Florianscafe in der Fahrzeughalle, wo es wieder einen Kaffee- und Kuchenverkauf geben wird.

Ab 14:00 Uhr öffnet dann das Festzelt und es beginnt der Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen an den Fahrgeschäften. Für 15:00 Uhr hat sich der Kasperl im Festzelt angesagt, bevor um 16:00 Uhr die „Jumping Rabbits“ eine Rope-Skipping Truppe aus Eching auftreten. Der Abend klingt dann mit den „Manyanas aus“, die ab 19:00 Uhr zur Unterhaltung aufspielen.

Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich abgelegt.

J. Göring / 18 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Eching legten kürzlich nach 14-tägiger Ausbildung durch Bernhard Kuffner erfolgreich die Prüfung vor dem Gerätehaus in Eching ab. Vom Kreiskommando überzeugten sich Kreisbrandinspektor Bruno Zimmer und Kreisbrandmeister Karlheinz Zimmer vom sehr guten Ausbildungsstand in Eching. Kommandant Stefan Maidl konnte neben dem Schiedsrichterteam bestehend aus Florian Ferdinand, Reinhold Jasch und Bernhard Kuffner auch Ehrenkreisbrandmeister und Ehrenmitglied Ludwig Frey im Feuerwehrhaus zur Abzeichenübergabe begrüßen. Zuvor gab es lobende Worte vom Kommandanten für die geleisteten Übungsstunden. Besonders verdeutlicht wurde die Wichtigkeit der Technischen Hilfeleistung bei einem mehrstündigen Einsatz am letzten Übungstag vor der Prüfung. Stolz war der Kommandant über die sieben Aktiven, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres mit dem Abzeichen in Bronze nun auch den Einstieg



Wertstoffbörse

Möbelflohmarkt

Alles von A wie Anziehsachen bis Z wie Zuckerdose

Bei uns gibt es alles rund ums Einrichten

Ein Besuch lohnt sich immer!

Neufahrn/Mintraching Münchner Str. 7
hinter der Shell-Tankstelle

An- und Verkauf ☎ 08165/62130

www.wbc-dienstleistung.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

in das Einsatzgeschehen für die Technische Hilfeleistung begonnen haben. Das höchste Abzeichen in Gold/Rot konnte an Roland Benkovich, Bernhard Labermeier und Konrad Wallner übergeben werden, die alle sechs Prüfungen dieses Leistungsabzeichens erfolgreich abgelegt haben.

Folgende Aktive erhielten aus den Händen von Kreisbrandinspektor Bruno Zimmer dann die Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen:

Mehr Service und kompetente Beratung

Raum³

Wohnideen vom Spezialisten

Für noch mehr Service und Qualität.

Raum' eröffnet Ihnen eine völlig neue, erweiterte Welt an Einrichtungsideen. Lassen Sie sich inspirieren.

Hirschböck GbR

Ihr Meisterbetrieb für die moderne Raumausstattung

Inh. Erna und Christian Schepp
Landshuter Str. 35
85716 Unterschleißheim
Tel. (089) 3 10 16 86
Fax (089) 3 17 26 87

Gardinen · Bodenbeläge · Polsterei · Tapeten · Laminat · Parkett



Stufe 1 – Bronze: Maximilian Göring, Tobias Graßl, Andreas Müller, Christian Ponath, Florian Schulz, Niko Walter, Christian Wopperer Stufe 2 – Silber: Josef Riemensberger jun., Stufe 3 – Gold: Martin Graßl Stufe 3/1 – Gold/Blau: Anselm Feldmann, Rainer Grassl, Herbert Holzer Stufe 3/2 – Gold/Grün: Thomas Aichinger, Florian Haider, Florian Lugauer Stufe 3/3 – Gold/Rot: Roland Benkovich, Bernhard Labermeier, Konrad Wallner

Viel Kunst und Leben beim EFB-Marktsonntag

U. Wilms / Wohl selten zuvor hatte sich der Echinger Bürgerplatz so voll und farbenfroh präsentiert wie beim diesjährigen Marktsonntag der EFB – und auch das Wetter spielte mit – und setzte kurzerhand im Gemeindegebiet Eching das laut Wetterkarte drohende Tief einfach außer Kraft – so dass den Echinger Fachbetrieben und ihren vielen, vielen Gästen –wieder einmal die Sonne lachte. Über 60 Stände von „fahrenden Händlern“ brachten südländisches Ambiente in Echings Ortszentrum und boten, je nach Geschmack und Bedarf, eine Fülle von schönen und nützlichen, praktischen und (über)flüssigen Dingen: Blumen, Bürsten, Crepes, Deko-Artikel, Fahnen, Gewürze, Hüte, Holzspielzeug, Haushalts- oder Korbwaren, Socken, Sonnenbrillen, Trachtenmode, Taschen, Tücher, Schmuck, Schokofrüchte, Wein, Zuckerwatte – kurz das ganze ABC markt-üblicher Sortimente. Auch Echinger Handwerk und Einzelhandel warben „Open Air“ direkt auf dem Markt für ihre Produkte und Dienstleistungen, oder hatten ihre Geschäfte geöffnet. So lud unter anderem das Ladenzentrum „Alter Wirt“ zu einem Bummel ein. Die beliebte alte Bockerlbahn brachte ein wenig nostalgisches Flair ins umtriebige Marktgeschehen und zockelte gemütlich ins Gewerbegebiet Eching-Ost, wo den Konsumenten in den Großmärkten ebenfalls allerlei und vielerlei zum Schauen – und Kaufen geboten wurde.

Erstmals wurden beim Marktsonntag auch kreative und künstlerische Kräfte integriert – und neu geweckt: als der Publikumsmagnet schlechthin entpuppte sich der von dem Dietersheimer Holzschnitzer Ludwig Loibl organisierte Künstlermarkt mit aktivem Kunsthandwerk zum Anfassen und Selbermachen. Die einzelnen Work-Shops waren den ganzen Tag dicht umlagert. „Das ist eine echte Freude vor allem mit den Kindern. Ich bin begeistert“ so die euphorische Stellungnahme von Loibl, dem es gelungen war, unter anderem mit Töldte, Gisela und Hermann Filß, Annemarie Forstner und Sibylle Kessler einige ambitionierte Künstlerkollegen zum Mitmachen und Vormachen zu motivieren. Die Echinger Realschule, die Grundschule Nelkenstraße sowie das Förderzentrum Pulling waren jeweils mit einer kreativen Gestaltungstechnik vertreten. So entdeckten nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene völlig ungeahnte Talente beim Bearbeiten und Gestalten ganz unterschiedlicher Materialien, wie u.a. beim meditativen Aquarell-Malen und Stein-Mosaik-Gestalten, Schmuckstücke kreieren, dem Formen von Sandbildern und Skulpturen aus Holz und Ytong. Die Gemälde und Figuren, Anhänger und Steine durfte man als unschlagbaren Beweis des eigenen Könnens sogar mit nach Hause nehmen.

Mehr Fotos ab Juli unter www.echinger-forum.de oder der EFB-Homepage unter www.echinger-fachbetriebe.de

- Dächer
- Fassaden
- Bleche
- Holz

Dietersheim · Mühlenweg 1
Tel. 089/329 44 66 · Fax 089/329 44 33



**Ihr Dachdecker- und Spenglermeister aus Dietersheim
Spezialisiert auf Ihre Fragen rund ums Dach möchten wir
Ihnen unsere Schnäppchen vorstellen.**

Wir haben uns ein besonderes Angebot für den Juli ausgedacht

z.B. VELUX Thermo-Solar System

zur Brauchwassererwärmung bis zu zwei Personen;
2,5m² Bruttokollektorfläche; Speicherpaket; usw.

Incl. Lieferung frei Haus;
ohne Einbau;
für nur

2699,--€ incl. 19% MwSt

Gültig bis Ende Juli 08

**Selbstverständlich können wir Ihnen auch Dachflächenfenster
in allen anderen Größen anbieten.**

Fordern Sie uns einfach: 089/329 44 66

Aus unserem Sortiment für Dachbaustoffe haben wir ebenfalls für Sie auf Lager:

VELUX GPL 5 Star mit Wärmedämmendeckrahmen für Pfannen	1 Stück á Stück	999,- €
Dachziegel Marke ERLUS, E 58 Max als Edelengobe „Marcon“,	so lange Vorrat, á Stück	1,29 €
Dachziegel Marke ERLUS, E 58 engob. Anthrazit	so lange Vorrat, á Stück	0,86 €
Dachziegel Marke ERLUS, Falzziegel naturrot	so lange Vorrat, á Stück	1,49 €
Dachziegel Marke CREATON, Domino engob. Kupferrot,	so lange Vorrat, á Stück	1,29 €
Dachziegel Marke CREATON, Biberschanz „Klassik“ engob. braun,	so lange Vorrat, á Stück	0,49 €
Lichtkuppel „Vier-Pfannen“ für BRAAS Doppel.S in schwarz,	1 Stück á Stück	10,- €
First-/Gratrolle rot und braun,	solange Vorrat á lfdm	6,99 €

und viele andere Dachziegel und Steine mit Zubehör, alle Preise incl. 19 % MWST

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice

Schreibarbeiten

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching

Tel. 089/320 18 66

Medidata-jaeger@web.de

EFB- Marktsonntag am 15. Juni





Autohaus DILL

Obere Hauptstraße 8 - 85386 Eching
Tel. 089/370 04 00 www.autodill.de



**Peugeot-Servicepartner
mit Vermittlungsrecht**

geprüfte Gebrauchtwagen aller Marken
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Klimaservice - Einbrennlackierung
wöchentlich TÜV im Haus

Vorbildlicher Handwerksbetrieb

Bürgermeister Josef Riemensberger gratulierte Manfred Illenseher zur Erfüllung des Leistungsstandards einer 1a-Fachwerkstatt 2008. Herr Illenseher erhielt kürzlich die Auszeichnung als 1a-Fachwerkstatt für besonders

- kundenorientierte Werkstattführung
- leistungsfördernde Mitarbeitermotivation
- Servicekompetenz
- Weiterbildungsbereitschaft
- flexible Einsatzplanung
- seriösen Marktauftritt
- faire und transparente Rechnungsstellung
- Dienstleistungsvielfalt.

Details der an die Firma Illenseher Radio- und Fernsehtechnik in Eching vergebenen Auszeichnung liegen im 1a-Fachgeschäft in der Roßbergerstraße 1a in 85386 Eching zur Einsicht aus.

Der Radio-Fernsehtechnikermeister Manfred Illenseher betreibt mit seiner Familie das Geschäft seit 22 Jahren in Eching. Er ist Mitglied im Fachverband Telering, der diese Betriebsbewertung initiiert hat. Schwerpunkte der Firma Illenseher sind Verkauf und Service von Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Videoüberwachung.

Die Gemeinde Eching ist für alle Betriebsgrößen und -formen ein sehr interessanter Gewerbestandort, den sie besonders pflegt und weiterentwickelt.



BSS

Gesellschaft für
innovative Software

Projektmanagement

Programmierung

Anwendungsbetreuung

Support

Schulung

Obere Hauptstr. 10b · 85386 Eching

Tel. 089/319 094-0 · Fax 089/31909411

www.bss-innosoft.de

BÖHM & COLLEGEN

Rechtsanwalt Bertram Böhm Patentanwalt Udo Richter
Untere Hauptstraße 2 · 85386 Eching
Telefon 089/32714713 · Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de · www.boehm-collegen.de

Tätigkeitsschwerpunkte Anwalt Böhm:

- Ehe- und Familienrecht

Interessenschwerpunkte:

- Handels- und Gesellschaftsrecht - Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte Anwalt Richter:

- Patent- und Markenrecht (IP) - Gewerblicher Rechtsschutz



Rechtsanwalt Bertram Böhm



Die zwei Seiten des Orientteppich-Handels

Das gelbfarbene Banner, das an der Unteren Hauptstraße gegenüber dem Echinger Rathaus nach längerem Leerstand die Neueröffnung eines Orientteppichfachgeschäfts in den Räumlichkeiten des ehemaligen HL-Supermarktes kundtut, trägt rückwärtig, das heißt einmal gewendet und gedreht, die Aufschrift: 70 Prozent Preisnachlass – wir schließen in kurzer Zeit. Diese praktische Doppelnutzung bedarf wohl keines Kommentars ... (Text + Foto-Montage U. Wilms)



EZS - Elektroanlagen

W. Schönigen Dietersheimer Str. 32, Neufahrn
E-Mail: info@ezs-elektroanlagen.de

Tel. 08165/64 57 50 Fax: 08165/64 57 51

www.ezs-elektroanlagen.de

● **Planung**

Elektroinstallation
SAT-Anlagen u. Antennenbau
Reparaturservice

● **Beratung**

E-Check
Partner Kabel Deutschland
Kommunikationstechnik

● **Verkauf**



**Küchen & Wohnmöbel vom Fachmann
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau**

Zistler GmbH
Obere Hauptstraße 5, 85386 Eching
Tel. 089/319 10 59 - Fax 089/319 31 76
www.wohnstil-zistler.de



Kampfkunstschule AI-SOKU-DO räumt groß ab



Die Kampfkunstschule AI-SOKU-DO ist mit 13 Kindern zum Freundschaftsturnier nach Feucht gefahren. Wir konnten mit acht 1. Plätzen, zwei 2. Plätzen und drei 3. Plätzen zum ersten mal den Zeidler Wanderpokal des TSV Feucht erkämpfen. Die Freude war besonders groß, da der Pokal seit 4. Jahren in Folge der TSV Feucht gewinnt, und unsere Kampfkunstschule erst zum zweiten mal angetreten ist. Die Kinder und Trainer waren wahnsinnig stolz auf die tolle Teamleistung.

Bild und Text: AI-SOKU_DO

Kurzweil in den Ferien

Schülerhilfe bietet Sommerferien-, „Englisch aktiv“- und „Fit für die weiterführende Schule“-Kurse

Nach dem Konzept morgens lernen, nachmittags Freizeit bietet die Schülerhilfe auch dieses Jahr wieder Sommerferienkurse an. Hier können Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen entstandene Wissenslücken in z.B. Deutsch, Englisch und Mathematik schließen und Sicherheit für das neue Schuljahr aufbauen – fernab vom Stress des normalen Schulalltags. Nachmittags bleibt genügend Zeit für Erholung oder Aktivitäten mit Freunden.

Ganz neu im Programm der Schülerhilfe sind die „Fit für die weiterführende Schule“-Kurse. Hier trainieren Schüler nochmals Basiswissen der Hauptfächer Deutsch und Mathematik und machen sich so fit für ihren Übertritt auf die weiterführende Schule.

Spaß beim Lernen ist wichtig für den Lernerfolg. Mit einer Menge Spaß an der Sprache sind auch die Konversationskurse „Englisch aktiv“ verbunden, die nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wieder angeboten werden. In kleinen Gruppen wird gequatscht, palavert und diskutiert - und das alles nur auf Englisch! So wird spielerisch der Wortschatz gefestigt und erweitert.

„Alle Sommerferienkurse sollen Spaß machen, Wissen aufbauen und natürlich das Selbstbewusstsein der Kinder für das nächste Schuljahr stärken“, so Petra und Jörg Russer von der Schülerhilfe.

Das Angebot der Sommerferien- und Konversations-Kurse umfasst jeweils Wochenkurse in der Kleingruppe. Das Team von der Schülerhilfe Neufahrn freut sich auf Ihren Anruf oder Besuch.

Schülerhilfe Neufahrn, Bahnhofstr. 18a:
(08165) 19 4 18, www.schuelerhilfe-neufahrn.de
eigener Bericht der Schülerhilfe

Elternabend zum Thema Jugendsexualität

EF / Darf mein Kind in der Woche beim Partner übernachten, wenn sie sich erst kurz kennen? Wie gehe ich mit einem größeren Altersunterschied um? Hoffentlich wird meine Tochter nicht schwanger! Der Umgang mit "Sexualität in der Jugend" wurde bei einem Informationsabend an der Volksschule für die Eltern thematisiert. Die Sozialpädagogin Steffi Klein und Familientherapeut Robert Pechacker von der Familienberatungsstelle Ismaning erläuterten in der von Jugendsozialarbeiter Detlef

Anzeigenannahme:
☎ 08271.5516 Fax 08271.40062
e-mail: ForumVerlag@t-online.de

Rüsch organisierten Veranstaltung mögliche Strategien zu der allgegenwärtigen Problematik.

Die Referenten luden ein, sich zu erinnern, wer bei den Zuhörern in der Pubertät die Aufklärung übernommen hat. "Auf wen haben Sie gehört?" Es sei völlig normal, dass sich Jugendliche vom Elternhaus ablösen, tragfähige Beziehungen entwickelten und sich zurechtfinden müssten im Spagat zwischen Neugier und Unsicherheit. Zwölf Prozent der Mädchen und zehn Prozent der Jungen hätten ihr "erstes Mal" mit 14 Jahren. Die Vermittlung von Aufklärung erfolge zum großen Teil über die jeweiligen Elternteile, Ärzte, Partner und Lehrer, aber auch über Beratungsstellen und die gleichaltrigen Freunde.

Eltern müssten im Gespräch mit den Kindern immer abwägen, wann es allgemeine Informationen sind und wo es auch einen Eingriff in die Privatsphäre darstellt. So würden bestimmte Themen wie Höhepunkt, Selbstbefriedigung, Pornographie und Homosexualität als problematische Themen im Gespräch mit den Eltern empfunden. Ziel sei immer, erreichbar zu sein für das Kind, Vertrauen aufzubauen.

Wenn der Wunsch nach einem Übernachten beim jugendlichen Partner besteht, seien klare Regeln erforderlich und auch Benennungen der eigenen Bedürfnisse, empfahlen die Referenten. Wichtig sei auch das Gespräch mit den Eltern des Partners der Jugendlichen. Beim "ersten Mal" würden 66 Prozent der Jungen und 71 Prozent der Mädchen mit einem Kondom verhüten.

Energietipp vom Landratsamt

Billiges Anfängerset zum Stromsparen

Strom schläft nie. Das kennt man aus der Werbung. Leider haben auch Stromzähler und Strompreise Schwierigkeiten mit dem Einschlafen. Dies merken viele Verbraucher erst, wenn die Jahresabrechnung des Stromversorgers im Postkasten liegt. Dann ist es zwar zu spät, um die aufgelaufenen Kosten zu verringern, aber man kann zumindest dafür sorgen, dass es nächstes Jahr besser wird. Mit geringem finanziellen Aufwand und minimalem Einsatz von Zeit lässt sich schon verhältnismäßig viel erreichen.

Dreh- und Angelpunkt ist die nähere Beschäftigung mit dem Thema Stromverbrauch. Der Einstieg ist einfach. Das Set für Anfänger besteht aus einem Blatt Papier und einem Stift. Als erste Maßnahme sollte man sich einen Überblick über die Entwicklung des Stromverbrauchs der letzten Jahre verschaffen. Die Werte kann man den Jahresabrechnungen entnehmen. Detailliertere Werte erhält man, wenn man den Stromverbrauch monatlich abliest und in einer Tabelle festhält, die man am besten in der Nähe des Stromzählers ablegen. Dann kann der Stromverbrauch der einzelnen Monate gleich vor Ort verglichen werden.

Wer wissen will, wie viel Strom eigentlich nachts verbraucht wird, wenn alles schläft (außer dem Strom natürlich), schreibt als letztes am Abend und als erstes am Morgen den Zählerstand auf. Womöglich wird man überrascht sein, wie viel Strom in den stillen Stunden über den Zähler läuft. Im Winter erfasst man mit dieser Maßnahme den nächtlichen Verbrauch der Heizung, der Kühlgeräte und natürlich aller Elektrogeräte, die auf Standby sind. Mit einer etwas durchdachten Einteilung der Ableseung (Winter, Sommer, Tag, Nacht, Wochenende, Urlaub) lässt sich mit dieser einfachen Maßnahme schon einiges über seine Stromverbraucher erfahren. Wer es genauer wissen will, kann ein Strommessgerät verwenden. Es wird einfach zwischen

Für Sie:

Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.

Immobilien

Danziger Str. 2 85386 Eching

Tel. 089/3192496

www.knoll-immob.de



Mitglied im Ring Deutscher Makler und der Süddeutschen Immobilienbörse

Elektrogerät und Steckdose gesteckt. Messgeräte kann man bei den Stromversorgern ausleihen oder im Elektrofachhandel für ca. 20 EUR kaufen.

Durch die Messungen erhält man nahezu automatisch eine neue Einstellung zu den einzelnen Elektrogeräten und man fragt sich unwillkürlich, was dieses und jenes Gerät wohl verbraucht und wie lange es pro Tag Strom aus der Steckdose und Geld aus der Spardose zieht. In Einzelfällen fragt man sich natürlich auch, welchen Zweck das Gerät haben soll und wer das Gerät überhaupt gekauft hat. Als Folge dieser Überlegungen ergibt sich häufig ein geringerer Verbrauch und damit auch eine geringere Jahresrechnung.

Was kann man mit wenig Aufwand konkret tun, um Strom einzusparen:

- Steckerleisten kann sich jeder leisten; sie trennen die Standby-Geräte vom Netz
- Energiesparlampen sparen nicht nur Strom, sondern auch Geld
- das Programm „Kochwäsche“ sollte so selten wie möglich verwendet werden
- dem Kühlschrank ist es mit 7°C bereits kalt genug, die Gefriertruhe ist mit - 18 °C zufrieden
- haben den geringsten Stromverbrauch
- ein Glasdeckel auf den Kochtopf sorgt nicht nur inhaltlich, sondern auch energetisch für mehr Durchblick



Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21
Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · Fax 089/319 716 49

Strom sparen mit der A-Klasse

Das alte Haushaltsgerät hat den Geist aufgegeben und nun muss ein neues her. Dies wird die Geldbörse entsprechend belasten. Zusätzlich werden die steigenden Strompreise weitere Löcher ins Portemonnaie reißen. In dieser Situation wäre es günstig, wenn man am Gerät den zukünftigen Stromverbrauch ablesen könnte. Das EU-Label bietet neben anderen Angaben, wie z.B. Wasserverbrauch oder Lautstärke, genau diese Information.

Das EU-Label gibt es für Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektrobacköfen, Raumklimageräte und Lampen. Der Energieverbrauch wird nicht nur als Zahl angegeben, sondern auch als Balken in so genannten Energieeffizienzklassen dargestellt, die von A – G reichen. Der grüne Balken bei A signalisiert einen guten Wert, der rote Balken bei G einen sehr schlechten Wert. In dieser „Stromfresserklasse“ gibt es allerdings sowieso kaum noch Geräte. Die Entwicklung in der Industrie geht eher in die andere Richtung. Kühl- und Gefriergeräte sind z.B. mittlerweile so energiesparend, dass dafür extra zwei Untergruppen geschaffen wurden A+ und A++. Die Einsparung an Strom und damit auch Geld kann bei einer A-Klasse über die Hälfte der B-Klasse betragen. Plan B ist nicht nur im Leben, sondern auch beim Kauf von Elektrogeräten die ungünstigere Alternative.

Die Stadtwerke Freising geben ihren Kunden übrigens einen Energiesparbonus von 30 €, wenn ein Energiespargerät (Kühlgeräte: A+ und A++-Klasse; Waschmaschinen, Wäschetrockner, Spülmaschinen, Einbaugeräte und -backöfen: A-Klasse) gekauft wird. Die Entsorgung des alten Gerätes und der Kauf des Neuen sind schriftlich nachzuweisen (Entsorgungsnachweis und Rechnung vorlegen).

Eva Dörpinghaus, Pressesprecherin

CHRONIK

Was die Steine uns verraten

U. Wilms / Stein-reich ist nicht nur der kiesige Grund und Boden auf der Münchner Schotterebene, stein-reich ist auch das Echingener Heimatmuseum. Vor einem Jahr hat der in Eching ansässige Hobby-Geologe Helmut Eichhorn der Gemeinde seine steinalte Sammlung alpiner Gerölle zur Verfügung gestellt, alles Fundstücke aus Echingener Flur. Zusammen mit der „Bäuerlichen Gerätesammlung auf dem Gfild“ geben diese urzeitlichen „Rolling-Stones“ Auskunft über vergangene Zeiten – vom letzten

Jahrhundert bis zurück in die letzte Eiszeit.

Die Mineraliensammlung wurde in jüngster Zeit um eine „Wanderkarte“ der eiszeitlichen Art ergänzt: anhand von verschiedenen „Wanderrouuten“ lässt sich die Herkunft der Kiesel von den Gletschern der Kalkalpen bis auf die heimischen Fluren optisch sehr anschaulich nachvollziehen (siehe Foto). Schulklassen und auch die Besucher am Internationalen Museumstag hatten keine Probleme, Eichhorns anschaulichem Erd- beziehungsweise Steinkunde-Unterricht zu folgen.

Es war einmal, vor mehr als 10 000 Jahren, da wurden auf dem Rücken der eiszeitlichen Gletscher ungeheure Geröllmassen in die Münchner Schotterebene (auch Gfüll oder Gfild genannt) geschoben – und erwiesen sich dort bis zum heutigen Tage als sehr bodenständig. Davon weiß jeder Landwirt zu berichten, denn in der dünnen und sehr mineralreichen Ackerkrume wachsen die Steine förmlich aus dem Erdreich nach – fast schneller als die Pflanzen.

Übrigens hat nicht nur der 85jährige Helmut Eichhorn einen Blick für die geheimen und geheimnisvollen Schätze im steinigen Grund: in Dietersheim sind mit Landwirt Alfred Maier und Schülerin Theresa Fütterer zwei weitere Steinesammler fündig geworden. Mehr oder weniger zufällig stießen sie auf Acker- und Baugrund auf echte Raritäten: ihre Fundstücke, fossile Versteinerungen von Bewohnern der Urmeere (mittlerweile ausgestorbenen Kopffüßern) konnten als Leihgaben im Heimatmuseum bewundert und dabei insbesondere die filigrane Struktur der „Dietersheimer Ammoniten“ bestaunt werden.

Ein Blick auf beziehungsweise in den Boden ist in Eching und Umgebung durchaus lohnend. Wer weiß, was an Schätzen der Vergangenheit nun im Zuge verstärkter Bautätigkeit – jetzt vor allem in Dietersheim – noch so alles zu Tage tritt?



DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Mutter und Oma

Frau Katharina Sauer

geb. Prokopp

* 11.9.1925 † 10.6.2008

danken wir sehr herzlich allen, die ihr das letzte Geleit gegeben haben,
vor allem für die tröstenden Worte von Hr. Pfarrer Reichlmair.

Eching, im Juni 2008

Tochter Anna und
Enkelin Michaela Nachtmann

Öffnungs- / Bürozeiten von A-Z

ASZ - Alten- und Servicezentrum

Mehrgenerationenhaus

Bahnhofstraße 4, 85386 Eching
Tel.: 089/32 71 42-0 - Fax: 089/32 71 42-13
E-Mail: info@asz-eching.de
Homepage: www.asz-eching.de
Öffnungszeiten Büro: Mo - Do 8.30 – 11.30 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr, Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien

Untere Hauptstr. 12, 85386 Eching
Tel: 089/ 3192300 - Fax: 089/37929942
E-Mail: beratungsstelle-eching@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Do, Fr 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Bürgerbüro im Rathaus

Untere Hauptstraße 3, 85386 Eching
Tel.: 089/319 00 0 - 0

Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8.00 – 16.00 Uhr Mi. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Bürgerhausbüro (Kulturamt)

Roßberger Str. 6, 85386 Eching
Tel.: 089/32 71 47-43 - Fax: 089/327 147 44
Kartenvorverkauf Tel.: 089/ 37 97 92 62
Homepage: www.buergerhaus-eching.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Di., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Danziger Straße 5, 85386 Eching
Tel.: 089 / 319 46 18 - Fax: 089 / 37 00 15 75
E-Mail: echingbuecherei@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 14.00 - 17.00 Uhr Di.: 19.00 - 21.00 Uhr
Mi.: 10.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
Do.: 17.00 - 19.00 Uhr Fr.: 14.00 - 17.00 Uhr
ab 24.10. geänderte Öffnungszeiten:
Freitag vormittag geschlossen

Musikschule

Untere Hauptstraße 14, 85386 Eching
Tel.: 089/319 20 31
Bürozeiten: Mo., Di. und Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
Mi. und Do. 17.00 – 18.00 Uhr

Jugendzentrum

Heidestraße 33, 85386 Eching
Tel.: 089/319 29 50
E-Mail: jugendzentrum-eching@t-online.de
Homepage: jugendzentrum-eching.de
Öffnungszeiten:
Di., Mit. und Fr. 14.00 – 20.00 Uhr
Do., Sa. 14.00 – 18.00 Uhr

Vhs - Geschäftsstelle

Roßberger Straße 8, 85386 Eching
Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de
Bürostunden:
Mo., Di., Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di und Do 16.00 – 19.00 Uhr

Wertstoffhof

Dietersheimer Straße, 85386 Eching
Winteröffnungszeiten
vom 15. Oktober - 31. März
Dienstag + Mittwoch 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr
Sommeröffnungszeiten
vom 1. April bis 14. Oktober:
Die u. Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 13.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 08.30 – 14.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84

Wir rahmen Ihre **Bilder** farb- und stilgerecht mit Fachberatung ein. Glaswerkstatt Decker, Carl-Diem Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo - Fr 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Echinger Familien- u. Seniorenservice bietet qualifizierte Unterstützung
Wally Berchtold, Tel. 089/318 59 994

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Beratung und Verkauf, Internet - DSL, Homepage-Gestaltung, Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Suche dringend **2-Zimmer-Whg.**, Erdgeschoß in Eching, Tel. 089/319 35 15

In Eching entlaufen: **Griech. Landschildkröte** (Belohnung) T el. 0172/8229846

Versicherungsagentur Bolay KG sucht für das Büro Neufahrn b. Freising **Terminiererinnen auf 400 € Basis**
Ansprechpartner:
Gerhard Bolay od. Jens Noack
Telefon 08165/95800

*Blumen
Anita
Brandmeier*

Ihr Fachgeschäft für
moderne Floristik -
Fleuroperservice
Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
Tel. 089/319 28 79

Wir schließen am 25.7.2008

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

ab sofort viele Artikel stark reduziert!

Nach fast 40 Jahren schließe ich aus gesundheitlichen Gründen mein Blumenfachgeschäft.

Vielen Dank für Ihre Treue! Ihre Anita Brandmeier

Beim Baderwirt

im Gasthof Grill

Günzenhausen, Kirchstr. 2
Tel. 08133/481

mein Angebot für Sie:

Mittagessen für 5,- €
reichlich und täglich wechselnd

*unser schöner Biergarten
lädt zum Verweilen ein!*

Planungsbüro Paulini

Ihr Partner für:

- Energieberatung
- Energiepass
- Solaranlagenplanung
- Bauplanung / Bauleitung

Sonnenweg 2 · 85386 Eching/Dietersheim
Tel. 089/32 02 570 · Fax: 089/32 06 199
Mobil 0170 22 34 568

Natürlich fit und vital mit Ihrer

St. Georg-Apotheke

Apothekerin Bettina Colombo-Egerer
Bereichsbezeichnung Homöopathie und Naturheilverfahren



Freisinger Straße 4 · Hebertshausen
Tel. 0 81 31 / 5 10 06
Fax 0 81 31 / 5 10 07
stgeorgapo@aol.com

Schlesierstraße 4 - 6 · Eching
Tel. 0 89/31 90 49 30
Fax 0 89/31 90 49 33
stgeorgapo@aol.com



P Gute Parkmöglichkeiten vor Ort!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30
Samstag: 8.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8.00 - 20.00 Uhr

Gewinnspiel

Machen Sie mit!

Schicken Sie uns für unseren neuen **Kalender 2009 Ihre schönsten Fotos aus Eching!**

Jeder erhält ein kleines „Dankeschön“, alle veröffentlichten Bilder werden prämiert!
Jedes Foto bitte mit Adresse und Telefonnummer versehen und bis 31.08. einsenden oder in der Apotheke abgeben!



Apothekerin Bettina Colombo-Egerer

Fenistil® Tropfen

20 ml

Bei Juckreiz, Ekzemen, Ausschlägen, Insektenstichen, Allergien auf Arzneimittel und Nahrungsmittel, ohne Ursache, allergischen und nicht allergischen Erkrankungen der Haut.

Netto 5,29 €
Sie sparen: 1,33 €



Traumeel S Creme

50 g

Homöopathisches Mittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Netto 5,99 €
Sie sparen: 1,19 €



Diese Angebote sind gültig bis 31.08.08, solange Vorrat reicht

Natürlich fit und vital mit Ihrer **ANTI AGING APOTHEKE** Prävention ♦ Gesundheit ♦ Vitalität

Unsere Dienstleistungen und besondere Angebote für Sie:

- Sauerstoff-Vitalkur
- Hausapotheken - Service
- Lieferservice - wir bringen's ins Haus!
- Komplettangebot rund um die häusliche Pflege: Gehhilfen, Rollstühle, Krankenbetten - auch Verleih - durch Ihre St. Georg Apotheke in Hebertshausen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- große Kosmetikabteilung mit geschulter Beratung
- MBT-Schuhsortiment
- Kubivent-Matratzen und -Kissen - auch zum kostenlosen Probeschlafen
- Tier-Arzneimittel
- Homöopathie
- spagyrische Heilmittel
- Anti-Aging Apotheke
- Gesundheitsreisen
- Individuelle Aromatherapie

GUTSCHEIN

10% Rabatt *

auf ein Produkt aus unserem reichhaltigen Kosmetikprogramm

* gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers

Solange Vorrat reicht, ein Gutschein pro Person.
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau

- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbtwürfe zur Fassadengestaltung



Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
 Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
 Tel. 0 81 65/ 9 83 14 · Fax 0 81 65/ 9 83 16
 kassner@tux.friedhelm-kassner.de
 Internet: www.friedhelm-kassner.de

XARE



Xare Ohnehirnbeiß
 Eching J.W.D.

Offana Briaf an den
 Büagamoasta vo
 Eching zwengs :

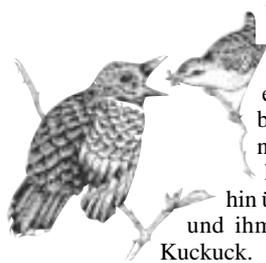
Fuaßboi is unsa Lebn

Je zad ham ma a koan Voikswandadog mea.
 Schod ! Oiso i bi ja ned so da wandara aba
 i bin vo Anfang o midganga. Oiso 34 Mo-
 na oamo bin i ned ganga do hob i mein
 Sohn geschickt, dea vafluacht mi heit no.
 Es war hoit imma schee so um Eching
 herum zum geh und zum schaug wias waxt
 und greand. Und wos se vaendat hod.
 Ausghatscht ! Aba dafüa griang ma an
 Teppichlodn. I hobs ja imma gwußt, des
 wichtigste wos mia in Eching braucha, des
 is a Teppichlodn. Des is hoid aso wen'd
 Leit a Gäid ham, dann kaffas an Teppich
 ios Weatanlag. Aba wens koans ham und
 ois hint und voan deira werd, dann brach's
 koan Teppich, moan i ! Mia bracha ois Gäid
 das ma Fuaßboi schaug kinna, neia Fern-
 seh, Fahndl und wos so ois dazua ghead.
 Gschart san ma quad, i bin gschpannt wo
 ma am Schluß san ??
 Eahna Xare



UMWELT

Kuckuck: Vogel des Jahres 2008



Walburga Buchmeier/ Zwar ist er ein Brutparasit, aber doch ein ersehnter Frühlingsbote. Wer freut sich nicht, seinen Ruf zu hören, der im Mai weit- hin über unsere Flur schallt und ihm seinen Namen gab: Kuckuck.

Als einziger Vogel Mitteleuropas zieht der Kuckuck seine Jungen nicht selbst auf, sondern überlässt die Mühsal der Fütterung anderen Vogelpaaren. In seinem Revier sind Singvögel in Gefahr, ihre eigene Brut zu verlieren, denn das Kuckucksweibchen legt in das Nest der Wirtsvögel ihr Ei, wenn diese gerade nicht zu Hause sind. Dafür nimmt es ein Ei aus dem Gelege, fliegt damit weg, frisst es auf oder lässt es fallen. Zwei Tage später sucht es ein anderes Nest auf und wiederholt den Austausch eines Eies. Auf diese Weise verteilt das Kuckucksweibchen bis zu dreizehn Eier und sorgt für mehr Nachkommen, als es selbst ernähren könnte.

Schon nach zwölf bis dreizehn Tagen, früher als die Jungen der Wirtseltern oder gleichzeitig mit ihnen, schlüpft der junge Kuckuck. Bald schafft er sich Platz, indem er die Eier oder Nestlinge seiner Pflegeeltern über den Nestrand drängt. Das unermüdliche Vogelpärchen füttert das fremde Junge, bis es nach drei Wochen flügge ist, und dann noch weiter eine Woche, während es auf einem Ast sitzt, weil es im Nest keinen Platz mehr hat.

Das Kuckucksweibchen beobachtet auf seinem Erkundungsflug durch sein großes Revier die Singvögel beim Nestbau. Als Wirtsvogel wählt es gerne Schaf- und Bachstelzen, Baum- und Wiesenpieper, Neuntöter, Teich-, Sumpf- und Schilfrohrsänger, Garten- und Dorngrasmücken, Rotkehlchen und Zaunkönige, verschmäht aber auch nicht Feldler-

Wein und More

Öffnungszeiten:
 Di-Fr: 15.00 - 18.30
 Sa. 9.00 - 13.00

Untere Hauptstr. 6

Weine des Monats:
 CANTELE, weiss, rose, rot **4,20 €**
 frischer Sommerwein je
 6er Kiste nur **23,50 €**
 PROSECCO Frizzante **4,90 €**
 6er Kiste nur **28,-- €**

Kleine Weinprobe im Laden am
 Donnerstag, 17. Juli ab 17.30 Uhr!
 kein Unkostenbeitrag u. 1 Glas Prosecco gratis.

Ab sofort erhalten Sie Weine von
 „Wein und More“ im Grünen Markt
 (gegenüber REWE, Schlesier Str.)
 ☎ **089-319 02 811**
 Mail: info@wein-und-more.de www.wein-und-more.de

chen, Rotschwänze, Goldammern, Hänflinge und Heckenbraunellen, alles Singvögel, die viel kleiner sind als das ausgewachsene Kuckucksjunge. Nur das Kuckucksmännchen lässt seinen markanten, oft wiederholten Ruf hören, das Weibchen begnügt sich mit einem lauten Trillern, das wie Kichern klingt.

Als Zugvogel verlässt der Kuckuck schon im Juli oder Anfang August unsere Breiten, um im tropischen Afrika, in Kapland oder Südasien zu überwintern. Die Jungen bleiben noch bis September und finden dann ohne Führung ihre Winterquartiere dank ihres bemerkenswerten angeborenen Orientierungssinnes.

Woran ist der Kuckuck zu erkennen, falls er sich einmal blicken und nicht nur hören lässt? Kopf und Rücken des schlanken Vogels sind grau, die Unterseite ist gebändert, der Schnabel gerade, der lange, weißgefleckte Schwanz abgerundet mit weißen Spitzen. Die Nahrung besteht aus Insekten, vor allem großen Raupen, auch Spinnen, Regenwürmern und Hundertfüßlern.

Der Kuckuck wird mit allerlei Redensarten und Aberglauben in Verbindung gebracht. "Weiß der Kuckuck!" ruft beispielsweise ein Mensch aus, der etwas sucht oder nicht weiß, wie eine Sache weitergehen soll. Das gründet auf der Vorstellung, der Vogel könne in die Zukunft blicken.

Verschiedene Naturschutzverbände stellen alljährlich Pflanzen und Tiere in den Mittelpunkt des Interesses. Den Kuckuck wählte der Naturschutzbund Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverband für Vogelschutz zum Vogel des Jahres 2008.

Jhr fairer und kompetenter Partner vor Ort !

Immobilienkauf ■ Immobilienverkauf
 Finanzierung ■ Vermietung ■ Grundstücksbewertung

Tel. 0 81 65/ 909 600 · Aktuelle Angebote unter: www.kufner-immobilien.de

Wir suchen laufend geeignete Wohnungen, Häuser, Grundstücke für solvente Mieter, Käufer, Bauträger

Professioneller Abwicklungsservice. Für Verkäufer und Vermieter kostenfrei!

menschlich, freundlich, kompetent seit 1991



häusliche Krankenpflege Eching, Unter-, Oberschleißheim und Garching

Pflege-Notruf: 089/319 36 77

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Krankenschwester/pfleger bzw. Krankenpflegehelfer/in
eine/n Altenpfleger/in bzw. Altenpflegehelfer
für die ambulante Krankenpflege in Teilzeit 25 - 30 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 089/319 36 77

Auf Echinger Flur

U. Wilms / Wie sich an den Körnern in einer Ähre der voraussichtliche Ernteerfolg ablesen lässt und warum das Tagwerk „Tagwerk“ heißt, konnten kleine und große Leute am Samstag „Auf Echinger Flur“ erfahren – und noch so einiges mehr, beispielsweise wo und in welcher Form der Rohstoff für die beliebten Pommes wächst. Ihr naturkundlicher und landwirtschaftlicher Führer bei dieser gleichnamigen, kostenlosen vhs-Veranstaltung, die heuer zum zweiten Mal durchgeführt wurde: Echings Bürgermeister Josef Riemensberger, der als gelernter Landwirt in dieser Materie und auf diesem Grund und Boden zu Hause ist. Ihm ist es wichtig, dass sein Publikum, die drei Erwachsenen und fünf Kinder, auch wirklich – und im wahrsten Sinne des Wortes – begreift, was er ihnen vermitteln will. So öffnet er eine Ähre und alle zählen darin gemeinsam 28 Körner. „Daran erkennt der Bauer ziemlich genau, wie der Ertrag des Feldes sein wird, nämlich zwischen 28 und 30 Zentner pro Tagwerk“ erläutert Riemensberger. „Das Tagwerk heißt übrigens Tagwerk, weil es die Fläche ist, die ein Bauer früher von Hand an einem Tag bearbeiten konnte – ein Drittel Hektar.

Und auch eine vorsichtige Erntepronose gab Riemensberger ab: er erwartet heuer keine Rekordern, sondern eher durchschnittliche Erträge.

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Irene Nadler, 1. Vors., Johannesweg 6, Dietersheim
Tel. 089/329 19 05, E-Mail: ir.na@web.de

Redaktion: Schreib- u. Informationsbüro Wilms
Arbeostr. 41, Eching, Tel. 089/319 28 89,
Fax 089/379 79 115 E-Mail: Ulwi@freenet.de

Austräger-Org.: Dagmar Zillgitt, Nelkenstr. 37, Eching,
Tel. 089/318 36 982, E-mail: zillgitt@web.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 08271.40062,
E-Mail: ForumVerlag@t-online.de

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

ÄRZTEKALENDER

Ärztlicher Notfalldienst an Sonn- und Feiertagen

Fr. 20Uhr bis Mo. 7 Uhr unter der Telefonnummer

01805-19 12 12

Feste Sprechzeiten in der jeweiligen diensthabenden Arztpraxis sind: **Sa., So. und an Feiertagen**

10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.

(Name und Adresse ebenfalls über die Tel. Nr. 01805-19 12 12 zu erfragen):

Für Notruf, Notarzt, Rettungsdienste und Krankentransporte mit Blaulicht gilt die Telefon-Nummer

08122-19 222

Notfalldienst der Zahnärzte

Juli 08

05./06.

Dr. Sirtl-Hacker, Johanna
85354 Freising, Gartenstr. 8
Tel. 08161/13700

12./13.

Dr. Hellmuth Rudolf Gerhard
85386 Eching, Bahnhofstraße 4
Tel. 089/3194041

19./20.

Dr. Hermann Brigitte
85411 Hohenkammer, Petershauser Str. 1
Tel.+ Fax 0 81 37/86 98

26./27.

Dr. stom. (Univ. Sarajewo)
Hofmann, Olga
85375 Neufahrn, Bahnhofstr. 20
Tel. 08165/4550

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Außerhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

08122-19222

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Andreas-Apotheke Eching erfragen, Tel. 3192119, und im Internet unter www.Andreas-Apotheke.com

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.

G.I.S. Montage
Steigerwald
Fenster und Türen

Lohweg 53 · 85386 Eching
Tel. 089/ 3 19 12 87 · Fax 089/ 3 19 37 48

moderne
mb bauelemente

Kundalini Yoga Treffpunkt

Naturheil- und Yogapraxis
Christina Bhagwati Pangerl

Kundalini Yoga (offene Kurse):
Mo + Mi 19.30 - 21.00, Do 9.30 - 11.00

Kundalini Yoga in der Schwangerschaft:
DO 19.30 - 21.00

Rückbildungs Yoga (Baby willkommen):
DO 9.30 - 11.00

Ringstr. 10, Günzenhausen - Tel. 08133-2787
bhagwati@kundalini-yoga-muenchen.de

TERMINE

Termine der katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Stefan Buchmüller
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Sprechstunde nach Verein., Tel. 089/379076-0
Diakon Klaus Klonowski,
Tel. 089/3790760 oder 089/ 32731811
Pastoralreferent Josef Six, Tel. 089/31704605
Pfarrbüro: Sekretärinnen: Ursula Voigt,
Evi Grosch und Anna-Maria Schmidt
Öffnungszeiten: Mo - Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di: und Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 089/379 076 0, Fax: 089/379 076 76
Neu-Andreas

Sa.: 17.20 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarr- und Familiengottesdienst

Die.: 08.00 Uhr Hl. Amt

Mi.: 19.00 Hl. Amt mit Totengedenken

Do.: 16.00 Rosenkranz

Fr.: 08.00 Hl. Amt

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer

So.: 08.30 Hl. Amt Do.: 19.00 Hl. Amt

Termine im Pfarrheim Danziger Str. 7

Seniorenachmittag

Jede 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen

Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Chorgemeinschaft St. Andreas

Donnerstag 20.00 Uhr

Gospelchor: Mittwoch 20.15 Uhr

Kinder- und Jugendchor

Mittwoch, Gruppe I: 14.45Uhr – 15.45 Uhr

Mittwoch, Gruppe II: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr

Jugendchor: Donnerstag, 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Flötengruppen

Nach Absprache mit Herrn Glotz, Tel. 37 90 76 22

Dienstag, 01.07.2008

8:00 Hl. Amt, Frauenbund mit anschl. Frühstück

Sonntag, 06.07.2008

8:30 Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum
SV Dietersheim

10:00 Pfarr- und Familiengottesdienst, anschl.

Kirchenkaffee

18:00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt-Andreas

Sonntag, 20.07.2008

10:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Montag, 28.07.2008

19:00 Bittgang nach Hollern, Treffpunkt Trezzanostr.

Spring

G m b H

täglich von 7 - 17 Uhr, Freitag von 7 - 14 Uhr
Samstag geöffnet von 9 - 12 Uhr

Fachhandel für

- Bad und Sanitär
- Heizung
- Installationsbedarf
- Solar-Strom u. -Systeme
- Regenwasseranlagen
- Schwimmbad- u. Sanitär-Pflege
- Ersatzteile

* Lagerverkauf

Erfurter Straße 4
Tel. 0 89 / 3 19 42 42

85386 Eching
Fax 0 89 / 3 19 33 92

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich zum Seniorensommerfest am **Dienstag, 01.07. um 14.00 Uhr** in den Pfarrhof eingeladen.

Mit Musik und den Volkstanzkindern der Heimatbühne Eching.

Glaubensgespräch

Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six
Dienstag, 08.07.2008 um 20.00 Uhr Pfarrheim.

Die Botschaft des Paulus:

1. Thessalonicher-Brief – „Wie eine Mutter euch zugetan, wie ein Vater euch ermahndend...“

Firmung

18.07. – 20.07.08 Firmlingswochenende in Fürstentried, Schulungszentrum der Erzdiözese München und Freising.

Kath. Frauenbund

Dienstag, 01.07. um 08.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück.

Montag, 28.07. um 19.00 Uhr Bittgang nach Hollern (Treffpunkt: Trezzanostr.).

Mittwoch, 30.07. Jahresausflug nach Würzburg.

PGR

Mittwoch, 09.07.2008 um 20.00 Uhr Sitzung im Konferenzraum.

Minilager

Traditionelles Sommerzeltlager der Ministranten vom 03.08.07 – 09.08.08

in Peißenberg, Leitung: Diakon Klaus Klonowski
Anmeldungen gibt es über die Gruppenleiter, im Pfarrbüro oder im Internet.

Offener Kleiderschrank

Annahme Mo., 07., 14., 21. von 18 – 19 Uhr

Ausgabe Do., 03., 10., 17., 24. von 18 – 19 Uhr

Am Freitag, 11.07.2008 sind das Pfarrbüro und der Pfarrkindergarten wegen Mitarbeiterausflug ganztags geschlossen.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eching

Pfarrerin Katrin Weidemann

Pfarrsekretärin: Angela Borck,

Mo+Mi 9-11 Uhr, Do 18-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58

mobil: 0172/822 33 34

Pfarrer Michael Thoma

Ludwig-Thoma-Str. 2

Tel. 318 12 450 mobil 0160745 94 80

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Gabenkasse Eching:

Freisinger Bank e. G.; Konto-Nr. 57 34 436,

BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der **Magdalenenkirche** (sofern nicht anders angegeben!)

06.07. Gottesdienst mit Abendmahl (B.Blum)

13.07. Familien-Gottesdienst zur Partnerschaft mit Tumaini (K.Weidemann)

20.07. Gottesdienst (B.v.Heyking)

27.07., 10:00 Uhr Gottesdienst (K.Weidemann)

11:00 Uhr ELFER mit Junior ELFER (bis 11 J.)
jeweils anschließend **Kirchenkaffee, außer in den Ferien**

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen der evangelischen Pfarrstelle)

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

SeniorInnentreff: 10.07., 08:00 Uhr

Ganztagesausflug zur „Öchsle-Bahn“

Mittwochs-Oase: jeweils Mittwoch, 19:00 Uhr

Biblischer Hauskreis: Termine + Info bei J. Schirrmann, Tel: 089/3191794

Frauenbibelkreis: jeweils Dienstag, 09:00 Uhr,

B. v. Heyking, Tel: 089/3196422

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Jochen, Tel. 089/96 64 84

Mutter-Kind-Gruppe "Die kleinen Engel"

(3-4 Jahre), Helga Betz, Tel: 089/37979211

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.), Termine + Info bei Pfr. Thoma Tel: 318 124 50

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr,

Nachwuchs: Dienstag 15:00 Uhr

Flötengruppe: 14-tägig, Termine bei Fr. Fechter Tel.: 319 47 94

Sonstige Termine:

4.-6.07., Familienfreizeit im Rummelsberg

10.07., 20:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (öffentlich), Gemeindezentrum

11.-13., Jugendfreizeit in Gosselding

14., 21., 28.07., 16:00 Uhr Konfi 3, Gemeindezentrum

17.07., 17-19 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2009, Pfarrhaus Danziger Str. 17

18.07., 20:00 Uhr Offenes Pfarrhaus bei Fam. Weidemann, Danziger Str. 17, Eching

Ökumene

17.07., 20 Uhr Stille vor Gott, St. Andreas

Ökumenische Andacht im ASZ

Freitag, 25.07., um 16.30 Uhr.

Taizengebete: Sonntag 19.30 Uhr in Sankt Andreas (nicht in den Ferien)

FEG

Gottesdienst 13.07.08 / 27.07.08 10.30 Uhr Bürgerhaus

- gleichzeitig Kindergottesdienst

Regelmäßige Termine:

-Donnerstag 20 Uhr Hauskreis mit Gebetsgemeinschaft und Bibellesen

-Jeden 2 Mittwoch 9 Uhr 15 Frauenkreis

Weitere Informationen unter der Tel. 089/31969078

Fam. Wosch oder im Internet www.eching.feg.de

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen : 08161/3158

Arbeitskreis für Fraueninteressen e.V. in Freising, 08161/3128 (Info, Termine, Veranstaltungen).

Krebs-Selbsthilfegruppe - Auskunft Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte **Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE**, ☎. 081 61/14 72 90, Internet: www.schwanger-in-freising.de

Selbsthilfegruppe „Trennung – Scheidung – Allein-Leben: 1. u. 3. Montag 18 - 20 Uhr Caritas Zen-

trum Schleißheim-Garching Tel.089/321 832 –0
Ort: Lohhof, Buchenstr. 2, „Treffpunkt Jedermann“

Regelmäßige Veranstaltungen von A-Z

BRK

Senioren-gymnastik: Die 13.30-14.30 Uhr mit Elisabeth Egersdoerfer (089/319 41 43); 14.45-15.45

Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ, Mo 18-19 Uhr im Bürgersaal Dietersheim

Wassergymnastik für Senioren : Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum Eching e.V.

Mo 8.30-10.00 Uhr: „Zwergelgruppe I“

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Katholischer Frauenbund

Jeden Freitag ab 8.10 Uhr Turnen für alle Interessentinnen im Gymnastikraum der Schule an der Danziger Straße (außer in den Ferien)

Kleinkinder- und Elterntreff

Jeden Donnerstag von 9-11 Uhr Betreute Gruppe für Kinder ab 2 J. im Vereinsraum (JUZ). Voranmeldung bei M. Bock, Tel: 3194685.

Montag, Mittwoch und Freitag ab 9 Uhr: Spielgruppen für Babys und Kleinkinder. Informationen bei Andrea Dallinger Tel. 089/3195914

Lady Sportverein e. V.

Jeden Dienstag 19.30-20.30 Uhr und jeden Donnerstag 19 -20 Uhr Damengymnastik in der Turnhalle an der Dietersheimer Straße

Männergesangverein Harmonie

Jeden Donnerstag Probenabend

ab 20 Uhr beim Huberwirt

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de



Breslauer Str. 7
85386 Eching

PIZZA
Heimservice

Tel: 0 89/31 85 96 97

Tel: 0 81 65/93 96 22

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-14 u. 17.30-22.30
Sa., So., + Feiertage: 17-22.00

Musikschule Eching

Kinderchorgruppen:

Montag 14.45 - 17.00 Uhr

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Cantus Eho: Donnerstag 19.00 Uhr

Musikverein Sankt Andreas

Probe Jugendorchester: Fr., 16.45 bis 18.15 Uhr

Probe Blasorchester: Fr., 18.30 bis 20.30 Uhr

Musikschule Eching, Dachgeschoss

Mieterverein Eching – Neufahrn e.V.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19-20.30

Uhr Beratung im Bürgerhaus Eching (ausgenommen Ferien- und Feiertage)

Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Montag (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Jeden Do. ab 18 Uhr Übungsabend für die Jugend, ab 19.30 Uhr für alle (Vereinsraum Bürgerhaus)

Sing- und Spielkreis für Kleinkinder

Mittwoch 10.30-11.00 Uhr in der Musikschule,

Musikpädagogin Kayao Katsuta-Grandy

(Tel: 3792 9712)

SV Dietersheim

Die 19.30 – 20.30 Uhr Damengymnastik

Mi 16.00 – 16.45 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 – 4 J.

Susanne Lerch (089/32705358), Margarete Biskup (089/3205601)

Do 20.00 – 21.00 Uhr Aerobic

Fr 9.30 – 11.30 Uhr Spielgruppe 1 – 3 Jahre Monika Heckmair (jeweils im Bürgersaal)

Tauschring Eching Talente

Bürgerinitiative: Jeder 1. Werktag im Monat ab 19.30 Uhr Stammtisch im ASZ; um 19 Uhr Treff für Neugierige und Interessenten. Infos auch unter 089/31 85 99 94.

TSV

Sprechstunde der Jugendabteilung

Jeden Di., 17.00 – 18.00 Uhr (nicht i. d. Ferien),

TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

Bürgerhausprogramm Juli 2008

4./5.7., 20 Uhr 1.Echinger Gitarrentage/ OPEN AIR Gitarren an einem Sommerabend

5./6.7., Gitarren – Workshops

7.7., 20 Uhr BIGBANDKONZERT

Die Echinger Bigband spielt zusammen mit Altmeister Hugo Strasser mitreißende Melodien der 40er bis 60er Jahre.

18.7., 20.30 Uhr „Der Erdäpfelkrieg“ – Premiere-Freilichtaufführung der Heimatbühne Eching e.V. auf dem Bürgerhausplatz mit umfangreichem Rahmenprogramm und kulinarischen Schmankerln. Dorferöffnung ab 17 Uhr, musikalische Unterhaltung ab 18 Uhr. Weitere Spieltermine: Sa 19.7., So 20.7. und Fr 25.7., Sa 26.7., So 27.7.

Echinger Forum

Mi 09.07. Redaktionsschluss und

Öffentliche Sitzung des Zeitungskreises wegen Volksfestbeginn bereits um 17.30 Uhr im ASZ

Heimatbühne – Abteilung Volkstanz

01.07. und 15.07. 19.30 Uhr offenes Tanzen für jedermann im Bürgerhaus



dazu Sonnengläser in Ihrer Sehstärke:

- 100% UV Schutz
- Markengläser von Essilor
- natürliche Farbwiedergabe
- entspanntes, ermüdungsfreies Sehen



niki
OPTIK

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

Sonnengläser
in Ihrer Sehstärke
ab 39,- € / Paar!

niki Optik e.K.
Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
info@niki-optik.net



Brillen - Kontaktlinsen

Kleingartenverein

12.07., 4. Gemeinschaftsdienst in der Kleingartenanlage

Stopselclub

25.07., 19 Uhr Vereinsabend mit Info im ASZ

Wanderungen:

06.07. Tulfes

12./13.07. Schechen

19./20.07. Gosseltshausen und Neuperlach

26./27.07. Gauting

Volksfest der FFW Eching

09. bis 13.07. Volksfestplatz an der Waagstraße

Deutenhausen

26.07., Dorffest Deutenhausen

Dietersheim

30.06., Beginn 50-Jahrfeier SVD mit Stockturnier 18 Uhr Sportheim

01.07., Stockturnier 2. Runde

04.07., Fußball-Nachtturnier 18 Uhr

05.07., Sportfest ab 8.30 Uhr Sportplatz

05.07., Festabend auf dem Sportgelände 19 Uhr

26.07., Festgottesdienst 9.30 Uhr am Sportplatz

31.07., SVD Ausschusssitzung 19.30 Uhr Sportheim

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Mi. 09.07.

Anzeigenschluss Mo. 14.07.

Erscheinungstermin Fr. 25.07.



Wir sorgen für Ihre Zukunft, als wär's unsere eigene. Mit unserer **Lebensvorsorge** sind Sie für alle Zukunftspläne rundum abgesichert. Wir beraten Sie individuell und gern. Jetzt Vorsorge-Check machen: www.ihre-lebensvorsorge.de

Versicherungs-Service Dipl. Kfm. Gerhard Bolay KG

Subdirektion der Versicherungskammer Bayern

Bahnhofstraße 27 · 85375 Neufahrn

Telefon (08165) 95 80-0

E-Mail info@bolay.vkb.de

Internet www.bolay.vkb.de

Wir versichern Bayern.



Montagebetrieb

Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

che Informationen vom künftigen Betreiber der Anlage einfordern. Wichtig dürfte in diesem Punkt die Zufahrtsregelung sein. Laut Gemeinde muss diese ausschließlich über die Staatsstraße 2053 erfolgen. Zusätzlicher Verkehr für den ohnehin schon engen Klosterweg könne nicht akzeptiert werden.

2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Park & Fly im Klosterweg? 2. Teil

S. Werner / Bereits in der vorhergehenden Sitzung wurde rege über diesen Bauantrag diskutiert. Die Anfrage wurde damals zurückgestellt und vom Betreiber ein genaueres Betriebskonzept gefordert. Zwischenzeitlich hat dieser eine detaillierte Beschreibung der beabsichtigten Nutzung vorgelegt. Er teilte der Gemeinde mit, dass es sich bei diesem Vorhaben um einen „gesicherten und versicherten Parkplatz (für 350 Fahrzeuge) für Reisende, inkl. automatischem Transfer zum bzw. vom Flughafen München“ handelt. Die Anfahrt zum Parkplatz sei nur über die Staatsstraße vorgesehen. Bei Buchung durch Kunden wird eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung versandt, die ausschließlich über die Staatsstraße zu erfolgen hat. Edmund Conen forderte, den Klosterweg für dieses Vorhaben komplett zu sperren. Zusätzlich störten sich die Gemein-

deräte an der ungenauen Skizze, die vom Antragsteller mit geschickt wurde. „Die Skizze ist nicht ausreichend“, bemängelte Dieter Migge. „Die Anfahrt auf die Staatsstraße ist nicht erkennbar“, fügte er hinzu. Seiner Meinung nach wäre es schade, wenn die Umsetzung allein daran scheitern würde. Der Antrag solle zurückgestellt werden, und der Antragsteller solle eine „vernünftige“ Skizze vorlegen, so Migge weiter. Auch Georg Bartl und Simon Wankner schlossen sich dieser Meinung an. Einstimmig wurde der Antrag erneut zurückgestellt.

Neue Wohnanlage in der Bahnhofstraße?

Der Bauantrag für zwei Mehrfamilienhäuser in der Bahnhofstraße wurde nun einstimmig genehmigt. Nahezu alle Forderungen aus der Sitzung vom 4.3.2008 wurden vom Bauherrn erfüllt. Georg Bartl bemängelte das ungelöste Konzept zur Geh- und Radweglösung, sowie die für seinen Geschmack zu enge Tiefgarageneinfahrt. Dieter Migge sieht hier weiterhin ein Parkplatzproblem, da sowohl Anwohner als auch Flughafennutzer in der Bahnhofstraße parken. Bürgermeister Riemensberger kündigte an, die Parkplätze hier zukünftig zeitlich beschränken zu wollen. Simon Wankner bemängelte die Nutzung des gesamten Areals erneut. An dieser Stelle hätte ein kleiner belebter Platz entstehen können.

Sanierung der Volksschule

Aus der ursprünglich geplanten brandschutztechnischen Instandsetzung wird nun höchstwahrscheinlich eine Generalsanierung. Vom Architekturbüro Wehkamp aus Eching, dem Ingenieurbüro Schiegerl aus Pfaffenhofen und dem Ingenieurbüro Silberbauer aus Haag wurde zusätzlich zum Brandschutz für die Heizungs-, Sanitär und Lüftungsinstallationen sowie für die gesamte Elektrik ein Komplettanierungskonzept inklusive Kostenschätzung erstellt. Demnach könnte die Schule auf den neuesten Stand der der Technik gebracht werden, was wiederum ein Einsparpotential von 30 bis 40% ergeben würde. Die Sanierung wird rund 20 Monate dauern. Sie soll in fünf Bauabschnitten durchgeführt werden. Die betroffenen Klassen werden für die jeweilige Zeit in Containern auf der Freifläche des Schulgeländes untergebracht. Fachräume sollen laut Konzept möglichst in den Ferien saniert werden, damit sie weiterhin für den Unterricht zur Verfügung stehen. Lärmintensive Bauarbeiten sollen außerhalb der Schulzeiten, vornehmlich am Nachmittag durchgeführt werden. Architektin Susanne Wehkamp schätzt die Gesamtkosten auf rund vier Millionen Euro. Laut ihren Aussagen gebe es einen gewissen Faktor, dass die Kosten noch weiter steigen, dieser sei jedoch „nicht sehr groß“. Sie habe bereits jetzt viele Eventualitäten in das Konzept eingerechnet. In der Gemeinderatssitzung am 24.6.2008 wird über die Finanzierung entschieden. Erst danach könnten die Bauaufträge vergeben werden, so Bürgermeister Josef

Riemensberger. Start der Sanierung könnte dann frühestens Anfang 2009, eventuell in den Faschings- oder Osterferien sein, so der Rathauschef.

Verlängerung der U6 zur S1 nach Eching oder Neufahrn

Die Erweiterung der U6 nach Neufahrn oder Eching steht weit oben auf dem Wunschzettel beider Gemeinden. Eine Studie des MVV habe gezeigt, dass grundsätzlich beide S-Bahnhaltepunkte – in Neufahrn und Eching – aus baulicher Sicht angebunden werden könnten. Insgesamt wurden zehn unterschiedliche Varianten geprüft. Bürgermeister Josef Riemensberger stellte heraus, dass die drei günstigsten Trassen nicht über Echingen Gemeindegebiet verlaufen. Er sehe zwar, dass Neufahrn als Endstation sinnvoll sei, „aber was nützt es uns“, so Riemensberger weiter, „wenn die U6 schließlich an uns vorbei fährt.“ Die Diskussionen sollten konstruktiv fortgesetzt werden und auch die Entwicklungen im Gewerbegebiet Eching-Ost und in Dietersheim mit einbezogen werden. „Wir müssen hier unseren Standpunkt klar vertreten.“ Edmund Conen sagte dazu, dass die Wirtschaftsunternehmen im Gewerbegebiet außerordentlich davon profitieren würden. Ein Anruf von IKEA bei den zuständigen Planern könnte einiges wert sein, so sein Gedanke.

Weiteres Möbelhaus im Gewerbegebiet

Ein weiterer Möbelmarkt wird auf dem Gelände des ehemaligen Karstadt im Gewerbegebiet entstehen. Die Vertreter im BPU-Ausschuss billigten einstimmig die entsprechende Beschlussvorlage zur Erweiterung der bestehenden Lagerhalle und der Ansiedlung des Möbelhauses. Georg Bartl und Edmund Conen waren sich beide einig, dass diese Entwicklung auch im Hinblick auf eine Verlängerung der U6 sinnvoll wäre. Der Standort müsse ausgebaut und gesichert werden, so Bartl. Edmund Conen war gar der Meinung, dass sich die „einflussreichen Unternehmen“ im Gewerbegebiet, für die Erweiterung der U6 stark machen sollten.

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Pils GmbH
Raumausstattung
Wolfgang-Zimmerer-Str. 8
85375 Neufahrn
Telefon (08165) 73 75
Telefax (08165) 6 23 20

Damit aus Räumen ein Zuhause wird